

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 25. April 2024

Ausgabe Nr. 15 · 38. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Waldarbeiten im Frühjahr

Seite 2



Die schickt der Himmel: Freiwilligeneinsatz im Jacobipark

Seite 3



Gut gefüllter Veranstaltungskalender

Seite 6



FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

- ✓ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✓ Geldanlage / Bausparen
- ✓ Altersvorsorge / Vermögensaufbau



Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de

Meisterbetrieb für Sanitäre Anlagen, Heizung- und Lüftungsbau

Heizung Sanitär

Miles Schulze



Kollege gesucht!

Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Wärmepumpen · Klimaanlage
Brennwerttechnik · Pellets-Heizung

In der Bitterwies 21, 65527 Niedernhausen
Telefon 06127-9 13 61, Fax 06127-99 33 65
Mobil 0178-5 66 03 61, E-Mail info@miles-schulze-heizung.de
www.miles-schulze-heizung.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Früherer Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (Nr. 16 vom 2. Mai 2024)

Achtung: Wegen des Feiertags am 1. Mai ist für die Ausgabe in der ersten Maiwoche der Redaktionsschluss vorverlegt und zwar auf:

Sonntag, 28. April 2024, 12 Uhr
Wir bitten alle, Pressemitteilungen, Informationen usw. bis zu diesem Termin zu schicken. Vielen Dank für die Mithilfe.

Servicemobil-Tour zum Glasfaserausbau in Niedernhausen

Deutsche Glasfaser berät alle am Glasfaserausbau interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Niedernhausen bei der Servicemobil-Tour. Interessierte können sich rund um das Glasfaserprojekt in ihrer Gemeinde informieren. Deutsche Glasfaser führt derzeit eine Nachfragebündelung in Engenhahn inkl. Wildpark und Im Grund, Niedernhausen inkl. Königshofen und Am Schäfersberg, Niederseelbach und Oberseelbach durch. Damit der Glasfaserausbau möglich wird, müssen sich mindestens 33 Prozent der Haushalte im geplanten Ausbaubereich bis zum Stichtag am 27.4.24 für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser entscheiden. Inzwischen steht die Nachfragebündelung aufgrund des fortgeschrittenen

Projektverlaufs bei durchschnittlich 29 Prozent. Das Servicemobil befindet sich an folgenden Termin vor Ort:

- Dienstag, 23.4.24, Niedernhausen, Rathaus Niedernhausen, Wilrijkplatz 1, 12.00-18.00 Uhr
- Mittwoch, 24.4.24, Niederseelbach, Parkplatz Lenzenberghalle, Neugasse 12a, 10.00-18.00 Uhr
- Donnerstag, 25.4.24, Niedernhausen, Rathaus Niedernhausen, Wilrijkplatz 1, 12.00-18.00 Uhr
- Freitag, 26.4.24, Engenhahn, Parkplatz Gartenfeldstraße/Ecke Eschenhahner Weg, 11.00-19.00 Uhr
- Samstag, 27.4.24, Engenhahn, Parkplatz Gartenfeldstraße/Ecke Eschenhahner Weg, 11.00-19.00 Uhr

Runder Tisch beim VdK

Der VdK – Ortsverband Niedernhausen entwickelt sich weiterhin positiv. Die Menschen vor Ort schätzen die Unterstützung bei Anliegen im Sozialbereich. Ebenso beliebt sind die Veranstaltungen zur Stärkung der Gemeinschaft im Sozialverband. So sind in den ersten vier Monate des Jahres 2024 acht

neue Mitglieder eingetreten, darunter auch der 450. Mitglied. Das nahm der Vorstand des OV Niedernhausen zum Anlass, alle neuen Mitglieder zu einem „Runden Tisch“ einzuladen und dabei Stefan Koch als 450. Mitglied besonders zu ehren. Zur Begrüßung überreichte die Vorsitzende Helga Rothenberger im

Beisein der Vorstandsmitglieder ein Buch mit Geschichten zu Alt-Niedernhausen des Autors Ulrich Petri, eine Flasche Prosecco und einige kleinere „VdK-Gaben“. Alle anderen anwesenden neuen Mitglieder erhielten ebenso kleine Geschenke. Stefan Koch bedankte sich herzlich für den

freundlichen Empfang im Restaurant Firenze. Er fühlt sich vom ersten Tag seines Beitritts gut im Sozialverband vertreten. Der VdK Niedernhausen will die persönliche Verbindung zu den Mitgliedern aber auch untereinander durch interessante Veranstaltungen und Projekte weiter stärken.



Norbert Gros stellv. Vorsitzender, Helga Rothenberger Vorsitzende, Stefan Wolf Neumitglied Michael Schwalbach Neumitglied, Stefan Koch 450. Mitglied und Irmtraud Sauerborn Stellv. Vorsitzende (v. l. n. r.)

Na so was – der Winter noch mal zu Gast

Die Wetterfrösche hatten es vorausgesagt – am Sonntag wird es kalt und kräftig schneien. Und so war es dann auch. In den Höhenlagen und in den Bergdörfern blieb die weiße Pracht auch noch liegen und bog die inzwischen belaubten Äste unter der ihrer Schneelast. Nach den vorausgegangenen Frühlingstagen trotz der weißen Ästhetik nicht wirklich willkommen. Der Verkehr war nicht sehr behindert – es war ja Sonntag und man konnte zuhause bleiben. Das Wetter zeigte sich mal wieder unberechenbar und mancher hoffte nun, das war's endlich. Es kann nur wärmer werden. Und vielleicht waren es ja die vorgezogenen Eiseiligen gewesen. Eberhard Heyne



Frühling in den Bergen mit Schnee im April – nicht sonderlich beliebt

Ihr Partner in Wiesbaden



Service



Audi Service



SKODA Service

Autohaus Hille & Walther GmbH

Adelheidstraße 17-19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke



Fundgruben-Team fröhlich verabschiedet

Die 10 Frauen der Fundgrube wurden von der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Niedernhausen, Kira Malchewitz, und der Koordinatorin von Fluchtpunkt Niedernhausen, Patricia Garnadt, bei leckerem Kuchen im Café Bosko in den zweiten Unruhe-Stand verabschiedet. Seit 2015 gab es die Fundgrube in den kommunalen Räumen Panoramastraße 5. Zuverlässig taten die Helferinnen um Ulrike Tide dort ihren Dienst, montags Annahme, mittwochs Ausgabe. Immer war die Fundgrube auch ein Begegnungsort, an dem Geflüchtete Kontakt zu Einheimischen knüpfen konnten. Wie vor kurzen veröffentlicht, ist nun Schluss mit diesem sozialen ehrenamtlichen Angebot. Die Kommune möchte den Raum gerne anderweitig nutzen, die Fundgrube-Damen sind seit

Betriebsaufnahme fast 10 Jahre älter geworden und mit dem Verweis auf das Flüchtlingskaufhaus der Nachbarn in Idstein im alten Bahnhofsgelände ist eine gute Anschlusslösung gefunden worden. So fanden sowohl gespendete Waren als auch das Regal-Möbiliar großes Interesse und wurden abgeholt von den Helfern der Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e. V. (<https://fluechtlingshilfe-idstein-ev.de/unser-fhi-store/>)

Mit einer Mappe von gesammelten Zeitungsartikeln wurden Erinnerungen lebendig. Die Fundgrube war auch im Niedernhausener Anzeiger stets präsent. Nun dürfen die Frauen sich ausruhen, oder neue Tätigkeitsfelder suchen – Ideen wurden schon ausgetauscht. Zunächst sind alle per Gutschein eingeladen zu einer ZAK-Veranstaltung, vielleicht nochmals



Von oben nach unten und v. l. n. r.: Irmgard Sertel, Hildgard Grosmann, Marita Merz, Monika Maurer, Irmgard Scholz, Monika Eisenträger, Monika Schrankel und stehend: Ulrike Tide; nicht dabei sein konnten: Hiltrud Brandl und Brunhilde Parpart

ein Moment des fröhlichen Beisammenseins, wie es sie in der Fundgrube so oft gab. Danke an Uli Tide und Team.

Wer singt denn da? 3. Vogelstimmenwanderung in Idstein

5.5.2024, 17.30 bis 19.30 Uhr
Auf dieser Vogelstimmenwanderung werden wir die Vielfalt der heimischen Singvögel in verschiedenen Lebensräumen kennenlernen: Gärten, Felder, Waldrand und Wald. Wir werden lernen, die Vögel an ihrem Gesang zu unterscheiden und

viel Wissenswertes über sie erfahren. Die Wanderung ist für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet, wenn ein Interesse für Vögel besteht. Treffpunkt: „Limesschule“ in Idstein, Seelbacher Straße 37-39; Veranstalter: Naturpark

Rhein-Taunus; Angebot von: Dr. Andrea Perlich; Telefon: 06127 79112; Anmeldung: per E-Mail an: npf-perlich@naturpark-rhein-taunus.de
Es gelten die Allgemeinen Hinweise und Teilnahmebedingungen zu unseren Veranstaltungen.

Kommentar

Waldarbeiten im Frühjahr

Mit großem Engagement teilte der Rheingau-Taunus-Kreis mit, dass im Frühjahr zur Brutzeit der Vögel das radikale Schneiden von Hecken, Büschen und Bäumen untersagt ist. Und droht bei Zuwiderhandeln sogar mit Strafen. Wie ist das zu verstehen, dass HessenForst mit dem Forstrevier Taunusstein mitten in der erwachenden Vegetation Waldarbeiten mit dem Fällen von Buchen im Frühlingsgrün erlaubt oder anordnet? So geschehen in diesen Tagen in einem Waldstück am Wildpark von Engenhahn. Nicht nur, dass der geschundene Wald durch Trockenheit und Borkenkäfer leidet – nein, nun werden auch in einem intakten Waldstück mittlere alte Buchen

entfernt, die jetzt im vollen Saft stehen. Im Frühling befinden sich die Bäume im Leben, sie wachsen aktiv und transportieren ihre Nährstoffe hauptsächlich im Stamm und den Ästen. Das Fällen von Bäumen während dieser Zeit kann das Holz anfälliger für Schädlinge und Pilze werden lassen. Und oben drein wird das Fällen mit Hilfe einer mächtigen Erntemaschine unterstützt, die mit ihren großen Reifen den derzeit noch nassen Waldboden sichtbar ruiniert. Es sind ja nicht allein die Vögel und Baumbewohner, die jetzt für ihre Jungen sorgen und von diesen Aktivitäten vertrieben werden – sondern die Bäume fallen ja in das Unterholz, in

dem auch Tiere Schutz suchen und sich um ihren Nachwuchs kümmern und ihn großziehen wollen. Mir scheint es – gelinde gesagt – befremdlich, dass Forstleute die Bedürfnisse der Natur und Tierwelt hier nicht wirklich bei ihren Planungen für diese Forstarbeiten berücksichtigen. Man fragt sich auch, weshalb die Baumernte jetzt erfolgt – einer Zeit, in der das Holz saftig ist und kräftig austreibt. Und nicht die Zeit für ihre Waldarbeiten im Spätherbst nutzt, wenn sich die Säfte zurückgezogen haben. Und damit ihre Aktivitäten im Wald so planen, dass sie möglichst wenig Einfluss auf die Tierwelt haben. Eberhard Heyne



Einschlag im Frühling – ist das notwendig?

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
in der Autilhalle
26.4.2024 um 17.00 Uhr
Stammtisch im 3. Eck
29.4.2024 um 14.30 Uhr
Treffen der Montagsgruppe

BSK-Selbsthilfegruppe
Alte Schule Königshofen
27.4.2024 um 14.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
29.4.2024 um 15.00 Uhr
Spielesachmittag
30.4.2024 um 15.00 Uhr
Gymnastik

ÄWIN Älter werden in Niedernhausen
Herrnackerweg 10
(Gemeinschaftsraum „Betreutes Wohnen“)
5.5.2024 um 14.30 Uhr
Kaffee-Klatsch

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Aktuelles zur den Waldarbeiten

Kurz nach Bekanntgabe bei der Stadt Taunusstein zu den oben beschriebenen Arbeiten im Revier von Neuhof hat ein Telefongespräch mit dem Revierförster der Forstverwaltung Taunusstein stattgefunden, in dem über die Einstellung der Baumfällarbeiten kurz vorher informiert wurde. Damit konnten zwar nicht die ca. 25 Buchen „gerettet“ wer-

den, aber die noch stehenden und bezeichneten Bäume bleiben erhalten. Außerdem wurde am Samstag das schwere Stammtransportfahrzeug – mit tiefen verbliebenen Spuren im Waldboden – aus dem Wald entfernt. Eine Stellungnahme vom Forst ist erbeten und wird – falls verfügbar – in der nächsten Ausgabe des Anzeigers veröffentlicht.

10% Neukunden-Rabatt!

IHR TEAMSHIRT IHR DESIGN

www.imageshirts.de

facebook.com/imageshirts.de | instagram.com/imageshirts.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.

Tel.: 06127-2405

E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannessgemeinde, Niederseelbach

Fr., 10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Christuskirche Niedernhausen Di., 16.00 Kaffeeklatsch im ev. Gemeindehaus in Niederseelbach

Ev. Pfarramt Niederseelbach

Tel.: 06127-7003514.

E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533

E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Tel.: 06198-33770

E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen

So., Eucharistiefeier entfällt!

So., 11.00 Erstkommuniongottesdienst

Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“

Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet

Mi., 18.00 Rosenkranzgebet

Mi., 18.30 Eucharist. Anbetung

Mi., 18.30 Beichtgelegenheit

Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier

So., 11.00 Erstkommuniongottesdienst, unter Mitwirkung der Musikgruppe St. Martha

St. Michael Oberjosbach

Do., 18.00 Friedensgebet

So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de!

Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen:

Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de.

Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Ndh.
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 27. April 2024

Medimed Apotheke

Rudolfstraße 2-4

65510 Idstein

Tel.: 06126/710790

Brunnen Apotheke

Bleichstr. 26

65183 Wiesbaden

Tel.: 0611/302131

Taunus Apotheke im REWE

Kleiststraße 2

65232 Taunusstein

Tel.: 06128/488012

Sonntag, 28. April 2024

Mühlfeld Apotheke

Mühlfeldstr. 22

65232 Taunusstein

Tel.: 06128/934934

Lilien Apotheke

Bahnhofplatz 3

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611/1667704

Franken Apotheke

Berliner Str. 272

65205 Wiesbaden

Tel.: 0611/712335

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Samstag, 27. April 2024

Sonntag, 28. April 2024

Kleintierpraxis Stoll

An der Altwiese 2

65329 Hohenstein-Breithardt

Tel.: 06120/900801

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

Mobiler Tiernotdienst 24

Tel: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim

Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Strom vom Dach: Zwei neue Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Liegenschaften installiert

Ein Argument, dass man immer wieder in Diskussionen über erneuerbare Energien hört – Kommunen sollen Solarstrom auf ungenutzten Flächen erzeugen. Zum Beispiel auf den Dächern öffentlicher Gebäude! Genau das tut die Gemeinde Niedernhausen, auf bisher neun gemeindeeigenen Gebäuden sind bereits Photovoltaik-Anlagen installiert. Zwei neue Anlagen sind jetzt dazugekommen:

Auf den Dächern des Bürgerhauses in Engenhahn und des Mehrzweckgebäudes „Alte Schule“ in Königshofen wird demnächst Strom erzeugt. Und zwar in nicht unbeträchtlicher Menge: Etwa 15.000 Kilowattstunden kann die Anlage in Königshofen erzeugen, ca. 20.300 Kilowattstunden die in Königshofen. In Engenhahn dient die Solaranlage in erster Linie der Versorgung der Kita direkt

neben dem Bürgerhaus, der Strombedarf der Kita kann zu etwa 40% „vom Dach“ kommen. Der nicht selbst verbrauchte Strom wird ins Stromnetz eingespeist. Verminderte Stromkosten und Einspeisevergütung bedeuten für die Gemeinde finanziellen Vorteil von etwa 2.400 Euro im Jahr, damit wird sich diese Anlage nach ca. 12 Jahren amortisiert haben. Wer die neue Anlage in Engenhahn

betrachtet, wird sich vielleicht über die versetzte Anordnung der Module wundern: Dies ist der Statik geschuldet, die Module müssen der Positionierung der Stützträger in der Dachkonstruktion folgen. In Königshofen kann der Energiebedarf des Mehrzweckgebäudes zu etwa 51% durch die PV-Anlage gedeckt werden. Die finanzielle Verbesserung für die Gemeinde beträgt hier um die

3000 Euro im Jahr, womit sich die Königshofener PV-Anlage nach etwa 11 Jahren amortisiert haben dürfte. Auf der „Alten Schule“ in Königshofen bot sich ein Dach mit günstigem Winkel und „solarfreundlicher“ Ausrichtung nach Südosten für die Installation besonders an. Niedernhausens Erster Beigeordneter Dr. Norbert Beltz dankte besonders den Fach-

firmen, welche die Installation termingerecht realisiert haben: „Energiewende bedeutet nicht nur große Projekte, auch im Kleinen kann man viel erreichen. Wir freuen uns sehr, dass wir in Niedernhausen zwei weitere Dächer sinnvoll nutzen und unsere Klimabilanz verbessern können.“ Sobald die letzten Anschlussarbeiten abgeschlossen sind, werden die beiden neuen Anlagen in Betrieb gehen.

Die schickt der Himmel: Freiwilligeneinsatz im Jacobipark

Unter dem Motto „72 Stunden Ehrenamt: Uns schickt der Himmel“ veranstaltet der Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) in ganz Deutschland Freiwilligenaktionen. Allein im Bistum Limburg waren auch in diesem Jahr über 50 Gruppen unterwegs, um durch dreitägige Aktionen „die Welt ein Stück besser zu machen.“ Das kann auf ganz unterschiedliche Art passieren, allen Aktionen gemeinsam ist, dass sie sich für eine solidarische Gesellschaft einsetzen und am „echten Leben“ orientiert sind. Bei einer ganz handfesten Aufgabe hat uns in Niedernhausen

für drei Tage eine solche Gruppe unter die Arme gegriffen: Vom 19. bis 21.4.24 waren 25 Jugendliche aus der katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land im Jacobipark am Werk. Der gemeindeeigene Grillplatz am Fuß der Hohen Kanzel ist sicher eine der „schönsten Ecken“ in Niedernhausen und im Sommer ein beliebter Treffpunkt für Vereine und private Feiern. Rund um die Grillhütte am Waldrand ist in den letzten Monaten einiges an Reparaturbedarf zusammengekommen. Ihre 72 Stunden Einsatz nutzen die Ehrenamtlichen des BDKJ

um die Grillhütte und Sitzgelegenheiten zu reinigen und zu streichen. Auf der ganzen Anlage waren Wege mit Gartenkies zu befestigen und Abfälle einzusammeln. Ein Umweltschutz-Aspekt kam noch hinzu: Auf einer benachbarten Aufforstungsfläche sollten Wuchshüllen eingesammelt werden. Das sind Hüllen aus Kunststoff, die neu gepflanzte Bäume vor Verbiss durch Wildtiere schützen sollen. Sind die Setzlinge groß genug, werden die Hüllen nicht mehr benötigt und müssen aus dem Wald entfernt werden.

Die Gemeinde Niedernhausen stellt den Jugendlichen Werkzeug und Material zur Verfügung. Fachliche Anleitung kam von Gero Wilhelmi, dem Beauftragten für Grünflächen der Gemeinde. Im Pfarrhaus der Gemeinde „Maria Königin“ wurden die Freiwilligen untergebracht und verpflegt. Das Team unter der Leitung der Pastoralreferenten Maria Friedrich und Jonas Sträßer hat trotz des wirklich nicht idealen Wetters einen großartigen Job gemacht. Wir sind den jungen Leuten für die Hilfe sehr dankbar!



72 Stunden Ehrenamt_Jacobipark

Rekordergebnis bei Jugendsammelwoche 2024

Von Kinderfeuerwehr bis Tischtennis: Die Kinder- und Jugendgruppen in den Niedernhausener Vereinen leisten wichtige Arbeit. Sie bieten unschätzbare wertvolle Freizeit-, Bewegungs- und Lernangebote für junge Menschen. Das alles ist leider

nicht umsonst. Hier sind Sponsoren und Spender gefragt! Wie gut dies funktioniert, hat die Jugendsammelwoche 2024 gezeigt: Vom 14. bis 28. März waren in allen Niedernhausener Ortsteilen junge Niedernhausenerinnen und Niedernhaus-

ener unterwegs, um Spenden für die Jugendarbeit in neun Vereinen zu sammeln. Das Ergebnis ist beeindruckend, insgesamt wurden 10.482,79 Euro gespendet! Das ist mehr als das Doppelte von dem, was bei der letzten Jugendsammel-

woche 2022 zusammenkam. Vom Gesamtbetrag wird der größte Teil direkt an die Vereine gehen, 30% der Summe wird an den Hessischen Jugendring weitergeleitet. Der Hessische Jugendring e. V. ist ein Interessensverband von

31 landesweit aktiven Kinder- und Jugendorganisationen, der landesweit Projekte für junge Menschen fördert. Niedernhausens Erster Beigeordneter Dr. Norbert Beltz bedankte sich bei allen, die gespendet haben: „Jede Spen-

de hilft unseren Vereinen! Das beeindruckende Ergebnis zeigt wieder einmal sehr eindrucksvoll: Auf die Menschen in Niedernhausen kann man sich verlassen, wenn es um Unterstützung für eine gute Sache geht!“



Niedernhausen

Feuerwehren aller Ortsteile

Im letzten Jahr die Zahl der Einsätze verdoppelt

Zur Jahreshauptversammlung aller Wehren von Niedernhausen am letzten Freitag im Engenhahner Bürgerhaus zeigte die Statistik einen enormen Anstieg der Einsatzzahlen an. Von 264 Alarmierungen in eigener und fremder Kommune, der Voraushelfergruppe, Drohnen und von Brandsicherungsdiensten im Jahre 2022 sind diese auf 465 Fälle in 2023 gestiegen. In denen die 6 Feuerwehren von Niedernhausen tätig wurden, wie Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr berichtete. Davon waren 256 Einsätze mit Brand, Hilfeleistungen und Fehlalarmen, von denen die Wehr „Niedernhausen Kern“ 151 als Hauptlast betraf. Er erinnerte an einige besondere Einsätze von Bränden, Unwetter mit Schneefall im November, Unfälle auf der BAB 3 oder Gefahrgutunfall. Für diesen Schutz vor Gefahren, deren Behebung, Hilfeleistung und Prävention sind in

Niedernhausen insgesamt 193 Feuerwehrkameraden/-innen ehrenamtlich in den Einsatzabteilungen tätig. Die auch für ihren Nachwuchs in der Jugendwehr mit insgesamt 87 Jugendlichen und in der Kinderwehr mit 74 Mitgliedern sorgen und sie betreuen. Neben den eigentlichen Aufgaben in den Fällen, wo die Wehr gerufen wird, wird ein erheblicher Aufwand für die Fortbildung in Lehrgängen und Seminaren in regionaler und landesweiter Schulung gebracht. Das wird, wie Matthias Dörr sagt, mit großem Engagement geleistet, um die Einsatzfähigkeit zu halten und sie zu verbessern. Mit Lehrgängen auf Kreisebene von 102 an der Zahl und auf Landesebene mit 48 Kursen sowie an anderen Ausbildungsorten mit 16 Seminaren. Auch hier habe die Zahl der Anmeldungen und Besuche erheblich – auch wegen der immer mehr veränderten Anforderungen – von 96 im

Jahre 2022 auf in Summe 166 zugenommen. So konnten auch mit Nils-Jonas Wilhelm (Engenhahn), Ringo Heydenbluth (Niedernhausen) und Leo Schüttler (Oberjosbach) 3 neue Gruppenführer, mit Sascha Maurer und Luca Winkelmann (Niederseelbach) 2 neue Zugführer und mit Manuel Reininger (Königshofen) und Thomas Derstroff (Niedernhausen) 2 neue Verbandsführer ausgebildet werden. Ein Wertschätzungssystem belohnt Leistungen, die in Niedernhausen mit insgesamt 40.600 Euro honoriert wurden. Matthias Dörr schaute aber nicht nur auf die personellen Leistungen der Wehren, sondern auch auf deren technische Ausstattung. Mit beispielsweise künftig neuen Fahrzeugen für Königshofen, Niedernhausen und Engenhahn oder Aus- und Neubauten von Gerätehäusern in Königshofen, Niedernhausen und Oberjosbach. Breiten Raum nahmen auch die Berichte von Gemeindejugendwart Thomas Prag und Gemeindekinderjugendwart Andy Langner ein. Beide schilderten die intensive Arbeit für feuerwehrtechnische Fragen in der Bildung der Kinder und Jugendlichen. Aber auch in Ergänzung, wo Spaß und Freude im Team der Nachwuchsfeuerwehr ihren Platz haben. Sie dankten den vielen Helfern und Helferinnen, die die Be-

treuungsteams so wirkungsvoll unterstützten. Dabei spielt die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten, die Andy Langner verantwortet, eine große Rolle. Dr. Norbert Beltz, 1. Beigeordneter der Gemeinde, zeigte sich beeindruckt von der Leistungsfähigkeit und Motivation der heimischen Wehren und dankte sehr herzlich für das Engagement der Einsatzkräfte zum Nutzen und zur Sicherheit der Bevölkerung. Er konnte – zusammen mit Matthias Dörr – Beförderungen aussprechen. So zum/r Feuerwehrmann/-frau Leonie Gras, Moritz Dietz, Samira Wendland und Thibault Wirthle. Zum Oberfeuerwehrmann Leon Erat, Eric Grosman und zur Oberfeuerwehrfrau Cora Sauerborn. Löschmeister wurde Leo Schüttler und zum Brandmeister konnten Stephanie Derstroff, Christopher Dörr, Ralf Kleimeyer und Clemens Metternich ernannt werden. Oberbrandmeister sind nun Thomas Derstroff, André Heeser und Manuel Reininger. Eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen erhielten 14 Kameraden/-innen. Mit der staatlichen Ehrung von Silbernem und Goldenem Brandschutzehrenabzeichen des Landes Hessen für 25, 40 und 50 Jahren pflichttreuem Dienst sowie der Goldenen Ehrennadel beim Übertritt in die Alters- und Eh-

renabteilung anerkannte und zeichnete Kreisbrandinspektor Holger Hagen insgesamt 28 aktive Feuerwehrleute aus. Eine besondere Ehrung erfuhren für 50 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Achim Belak und Heinz Sachs. Mit den Worten, ganz herausragend seien 40 Jahre in verantwortlicher Position der Wehrführung in Oberjosbach, bat Holger Hagen Paul Rainer Schüttler „auf die Bühne“. Für seinen aktiven Dienst wurde er mit dem bronzenen Brandschutz-Verdienstorden sowie vom Nassauischen Feuerwehrverband mit dem Ehrenkreuz am Bande ausgezeichnet. Stehender Beifall aller Kameraden und Kameradinnen für Paul Rainer Schüttler. Eberhard Heyne

Der alte Kirchturmhahn erzählt

Der Verein ÄWIN hat sein 2. Buch herausgebracht. Dieses Mal besuchen wir mit dem Kirchturmhahn der Alten Kirche historische Plätze und Gebäude in und um Niedernhausen. Der Autor Ulrich Petri hat die Erzählungen mit viel Empathie aufgeschrieben. Er liest für Sie aus dem Buch – verbunden mit dem Erzählen von Geschichten und Anekdoten aus Alt-Niedernhausen. Termin am **Mittwoch, 15. Mai 2024 um 16.00 Uhr** im Ratsaal des Rathauses von Niedernhausen, Wilrijkplatz 1. Lassen Sie sich überraschen. Sagen Sie es weiter und bringen Sie alle interessierten Bekannten und Verwandten mit. Es wird sicherlich ein vergnüglicher Nachmittag!



Nach verschiedenen Lehrgängen und Jahren aktiver Dienst in den Ortsteilwehren wurden Beförderungen ausgesprochen



weil wir lesen lieben
Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr
Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de
Sommer Buchhandlung

Tatjanas Auto-Tipp In der Urlaubssaison haben Dachboxen Hochsaison

Für viele beginnt im Frühjahr bereits die Urlaubssaison. Naturgemäß stößt dann der Stauraum im Auto an seine Grenzen. Dachboxen verringern durch ihren zusätzlichen Stauraum auf dem Autodach den Urlaubsstress. Aber, werden die technischen Gegebenheiten, die Vorschriften von Zuladung und Gesamtgewicht nicht beachtet, wird die Fahrt mit der Dachlast gefährlich. Vielfach im Unklaren sind sich Autofahrer darüber, wie viel Kilogramm sie dem Autodach zumuten können und dürfen. Die maximal zulässige Dachlast für Pkw ist nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen. Sie findet sich vielmehr in der Bedienungsanleitung und beträgt je nach Fahrzeugtyp üblicherweise zwischen 30 und 100 Kilogramm. Doch zu dem Inhalt addieren sich noch das Gewicht der Box – etwa 20 Kilogramm – und des Querträgers mit etwa fünf Kilogramm. Und das alles darf die Dachlast

des Fahrzeugs nicht überschreiten. Inzwischen braucht man üblicherweise einen speziell auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Grundträger, der nur an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten am Auto sicher montiert werden darf. Nicht zuletzt dienen die typisierten Konstruktionen dazu, Lack- und Blechschäden am Fahrzeug zu vermeiden. Passende Dachträger samt Befestigung für das eigene Auto zu finden, ist trotz aller Vorschriften meist unproblematisch. Auf den Internetseiten der namhaften Hersteller kann man sich in aller Regel bis zum gewünschten Fahrzeugtyp durchklicken, um das entsprechende System zu ermitteln. Man sollte keine Träger und kein Zubehör ohne Kennzeichnung verwenden. Moderne Dachboxen werden gegenüber den Normen DIN 75302 oder ISO 11154 geprüft. Selbst wenn in der Bedienungsanleitung der Träger nicht ei-



gens darauf hingewiesen wird, sollte man möglichst die Richtgeschwindigkeit von Tempo 130 auf Autobahnen nicht überschreiten. Vergessen Sie nie Ihre Ladung auf dem Dach, sonst kann das Einfahren in Tiefgaragen ausgesprochen teuer werden. Einkalkulieren sollte man zudem: Durch die größere Seitenfläche ist das Fahrzeug empfindlicher gegen Seitenwind. Besonders nach Waldstücken und auf Brücken ist erhöhte Vorsicht geboten und nach der Montage sollte man nach einigen Kilometern die Befestigung der Dachbox und der Ladung noch einmal inspizieren. Gute Fahrt wünscht Ihnen Ihr TÜV SÜD Autopartner TÜFA-TEAM!

Ihr TÜFA-TEAM

– Anzeige –

PRO PÄBLER – MEINUNG

Im derzeit informativ stattfindenden Wettstreit zweier Personen um die Wählergunst bevorzuge ich entschieden den Bürgermeisterkandidaten Mathias Päßler. Für die M. Päßler Wahlentscheidung spricht dessen ausgewogenes Argumentieren das Bürgermeisterwirken mit Bedacht volleren Handeln angehen zu wollen. Bedacht volles Handeln setzt profunde Charakterstärke voraus. Die setzt sich vornehmlich zusammen aus ein hohes Maß an Vitalität im Bürgermeister-Amt. Gespeist aus unvoreingenommener Eigenständigkeit.

Achtsames Vertrauen auf vorhandene Gegebenheiten. Ohne jedoch allzu viel ehrenamtliche Betätigungen zu begünstigen oder gar solche allgemein einzufordern. Dieser Aspekt erscheint in der bisherigen Darstellung der Kandidatin recht einseitig überbewertet. Daher ist in diesem Bereichfeld stets auf jüngst betriebene eigennützige Ziele ein waches Auge zu halten notwendig. Es kann nur dem allgemeinem Wohlwollen immensen Schaden aufgezwungen werden durch missbräuchlich angelegte BI-Initiativen politisch zu ignorieren – wie im Falle der

„Hundskirch“-Thematik das bedauerlicherweise gegen Allgemeinwohlvorhaben stattfand. Des weiteren darf rathausseitige Gegnerschaft im Bereich Nutzungspotenzialen der schadstofffreien oder armen Energiegewinnung mitnichten gewollt sein. Hier kann und muss, die politisch motivierte Chefmentalität, dementsprechend sich Gewichtssicherung vorbehalten. Dafür sollte auch meine Stimme am baldigen Wahltag bitte erhalten dürfen. So, der seit 1996 hier wohnende Niedernhausener Norddeutsche Ex-Aktive Manfred Haneklaus

Manfred Haneklaus

– Anzeige –

Nachhaltiges Niedernhausen Wir unterstützen Mathias Päßler, weil er ...

... erkannt hat, dass Windkraft und Solarenergie einen wesentlichen Beitrag dazu leisten können von Energieimporten unabhängig zu werden.
... klargestellt hat, dass er sich als Bürgermeister mit Eppstein, Idstein und Hessenforst persönlich um die Realisierung der Windkraftanlagen kümmern wird.
... zugesagt hat, diesen Prozess offen und transparent zu gestalten.
... eine Beteiligung der Gemeinde an der Betreibergesellschaft anstrebt.

... den Weg für die Einrichtung eines günstigeren regionalen Stromtarifs für die Bürgerinnen und Bürger ebnen möchte.
... eine Bürgerbeteiligung an den Windkraftanlagen ermöglichen will.
... verstanden hat, dass die Windräder – wenn sie erstmal laufen – der Gemeindekasse Jahr für Jahr Zusatzeinnahmen verschaffen.
... angekündigt hat, zum Thema Energieversorgung ein Dialog- und Beteiligungsforum in Form eines Runden Tisches oder Beirats zu schaffen.

... die Idee umsetzen möchte, alle Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in geeigneter Form über die Bedingungen der Installation von Solaranlagen unverbindlich zu informieren.
... erkannt hat, wie wichtig Informationen über den geplanten Leitungsausbau für Entscheidungen bei notwendigem Heizungstausch sind und dazu die kommunale Wärmeplanung zügig vorangetrieben werden muss.
Wählen Sie am 9. Juni 2024 Mathias Päßler!
Für eine bessere Zukunft Niedernhausens.



Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen, <https://nachhaltiges-niedernhausen.de>

Verlosung für VIP-Mitglieder

Die Verlosung aus der letzten Ausgabe – 2-mal eine leckere Pizza bei Piccola Roma (Frankfurter Straße) hat gewonnen: **Klaus-Dieter Trispel**. Guten Appetit. Diese Woche verlosen wir an unsere VIP-Mitglieder zwei Freikarten im Wert von 28 Euro für die **Kleinkunstveranstaltung „Geht's noch!?“** der TheaterFreunde Oberjosbach (am Sonntag, 5.5. um 19.30 Uhr)

Alle VIP-Leserinnen und -Leser senden sich bitte per E-Mail mit dem Betreff „Geht's noch!?“ Einsendeschluss ist der 28. April 2024 (E-Mail: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de).

Jetzt ein Buch! Seltsame Blüten



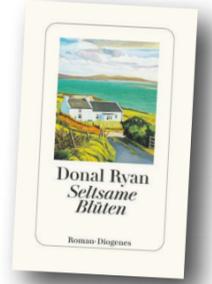
Frau Nisters von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Donal Ryan
Seltsame Blüten
Diogenes

Das 5. Buch des bekannten irischen Schriftstellers Irland 1973 Kit und Paddy Gladney, ein etwas älteres Ehepaar lebt mit ihrer Tochter Moll, die sie sehr spät bekommen haben, in einem kleinen Cottage in Knockagowny, County Tipperary. Sie sind einfache Leute, warmherzig, arbeitsam, bescheiden und tiefgläubig. Ihr Leben richtet sich nach dem, was Gott, die Tradition und die Nachbarn von ihnen erwartet. Moll ist ein sanftes und unauffälliges Mädchen. Doch mit 20 steigt sie ohne ein weiteres Wort in den ersten Bus nach Dublin

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de



uns ist weg! Die Eltern sind krank vor Sorge, aber irgendwann akzeptieren sie, dass Moll entweder schwanger oder tot ist, ohne zu wissen, was schlimmer wäre. Doch 5 Jahre später kehrt die Tochter zurück ... was ist inzwischen passiert? Einmal angefangen, möchte man das Buch nicht mehr aus der Hand legen.

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Wirtschafts-Wende dringend benötigt

Deutschland verliert seit Jahren an Wettbewerbsfähigkeit. Das Wachstum stagniert wie in keinem anderen Industrieland. Wir müssen jetzt alles tun, was unsere Wirtschaft wieder stark macht und neues Wachstum entfesselt. Wir leisten uns sehr viel: unser Sozialsystem ist üppig ausgestattet, wir investieren gerade sehr viel in den Klimaschutz, in die Digitalisierung der Schulen und in die heruntergewirtschaftete Bundeswehr, und das alles ohne Steuererhöhungen und unter Beachtung der Schuldenregeln. Doch schon der Haushalt 2025 zeigt dabei die Grenzen auf, wir haben noch eine große Lücke zu füllen. Das fehlende Wirtschaftswachstum, und wir haben von allen Industrie-Ländern derzeit die rote Laterne mit unserem Null-Wachstum, schafft uns dabei keine neuen Spielräume, die wir aber dringend brauchen. Deswegen ist es so wichtig, die Wirtschaft endlich wieder richtig in Schwung zu bringen, denn das bringt nicht nur höhere Steuereinnahmen, es vermehrt auch den Wohlstand der fleißigen Menschen. Für dieses Wirtschaftswachstum brauchen wir: weniger Steuern und Abgaben, weniger Bürokratie, mehr Fachkräfte, bessere Arbeitsanreize, mehr bezahlbare Energie und stabile Finanzen. Dafür setzen wir uns ein. Denn Wirtschaftskraft ist die Grundlage für Wohlstand und Wehrhaftigkeit, für Freiheit und Sicherheit. Wenn wir die Wirtschaft stärken wollen, müssen wir zuallererst den Fachkräftemangel angehen; wenn Sie mit Handwerkern und Dienstleistern sprechen, dann ist das jedes Mal das Problem Nummer 1. Wir haben in Deutschland zu wenige Menschen am Arbeitsmarkt.

Gleichzeitig sind wir überzeugt: die Menschen in Deutschland wollen, dass ihre Leistung besser gewürdigt und belohnt wird, und sie sind auch bereit, dafür die Ärmel hochzukrempeln. Um dies zu fördern, wollen wir Liberalen die Menschen daher stärker motivieren. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Überstunden, die ausbezahlt werden, steuerlich entlastet oder sogar steuerfrei werden. Ab der 41. Wochenstunde soll diese Entlastung greifen, für alle Überstunden über die einundvierzigste hinaus. Damit honorieren wir die Leistungsbereitschaft der besonders fleißigen, und es ist ein erster Baustein, um das Problem der fehlenden Arbeitskräfte anzugehen. Die „Rente mit 63“ aus der letzten Bundesregierung wollen wir wieder abschaffen, weil die Früh-Verrentung genau das Gegenteil von dem bewirkt, was Deutschland jetzt braucht. Viele Menschen ärgern sich aber auch, wie viele in Deutschland es sich im Bürgergeld bequem eingerichtet haben, so berichten mir viele ihren Unmut. Wo kein Wille vorhanden ist, aus dem Bürgergeld-Bezug wieder herauszukommen, muss der Staat auch stärker ansetzen, um die Menschen wieder ins Arbeitsleben zu integrieren. Vergangene Woche wurde bekannt, dass trotz vieler Verstöße gegen Auflagen gerade mal 0,4 % der Bürgergeld-Bezieher dafür Konsequenzen erfahren haben. Aus meiner Sicht müssten unentschuldig versäumte Termine, nicht geschriebene Bewerbungen und andere versäumte Mitwirkungspflichten stärker sanktioniert werden, auch mit Kürzungen des Bürgergelds. Denn all jenen, die

mit ihren Steuern dieses Geld aufbringen und bereitstellen, denen schulden die Bürgergeld-Empfänger ein Mindestmaß an Bereitschaft, wieder in den normalen Arbeitsalltag eingegliedert zu werden. Und wenn Menschen verstärkt aus dem Bürgergeld wieder in richtige Arbeit kommen, dann sparen wir nicht nur die Kosten des Sozial-Transfers, sondern generieren neue Steuereinnahmen und haben einen weiteren Baustein zur Linderung des Arbeitskräfte-Mangels geschafft. Wir beraten derzeit auch über ein Moratorium für neue Sozialleistungen für die nächsten zwei Jahre, weil viele noch nicht verstanden haben, dass die Zeiten für immer neue Ideen für noch mehr Ausschüttungen durch den Staat im Moment nicht da sind. Fragwürdig ist auch, warum neue Wind- und Solaranlagen noch immer staatlich gefördert werden über Zuschüsse, die die privaten Verbraucher größtenteils über die Stromrechnung bezahlen müssen, wenn uns doch immer wieder vorgerechnet wird, wie lukrativ diese Anlagen angeblich seien, und dass die Sonne keine Rechnung stelle. Dann können wir auch die Zuschüsse streichen, und die Menschen hier entlasten. Das sind nur einige Ideen, die wir in den kommenden Tagen im Bundestag von unseren Koalitionspartnern fordern werden, damit wir den dringend benötigten Aufschwung endlich starten können.

alexander.mueller@bundestag.de



(Bild: Stefan Trocha)

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.instagram.com/alexmuellerfdp)

Treffpunkt
Gesundheit

THEISSTAL

APOTHEKE

Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79

www.theisstal-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

– Anzeige –

ZUHÖREN – VERBINDEN – ANPACKEN: MEINE VISION FÜR NIEDERHAUSEN

Familienzentrum – Kirchengemeinde und Kommune können Partner werden



DER ÜBERPARTEILICHE
BÜRGERMEISTER-KANDIDAT

Liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener, das Familienzentrum, ein in Hessen nach Förderrichtlinien besetzter Begriff, in dem mehr steckt, als es der erste Blick vermuten lässt.

Das Land fördert solch ein Zentrum, wenn es gleichzeitig auch die Kommune fördert und ein Träger diese Einrichtung organisiert. Die Aufgaben eines Familienzentrums sind vielfältig: Beratung – Bildung – Betreuung – Begegnung, und zwar explizit nicht nur für junge Familien sondern für alle Generationen.

Diese Idee treibt gerade die evangelische Kirchengemeinde voran und hat im Kirchenvorstand beschlossen, so eine Einrichtung zu gründen. So lese ich im monatlichen Newsletter der Christuskirche, Ausgabe April 2024. In einem Kennenlern- und Informationsgespräch mit der Gemeindeleitung wurden mir Einzelheiten des Projekts vorgestellt. Viele Angebote hat die Kirchengemeinde bereits, andere möchte sie mit Partnern aufbauen (beispielsweise ist eine Wohnraum-Beratung denkbar, zu der jüngst Ehrenamtliche ausgebildet wurden).

Andere bereits bestehende Angebote könnten unter dem

Dach des Familienzentrums koordiniert werden. Mein Leitgedanke für das überparteiliche Bürgermeisteramt entspricht genau diesem „Zuhören – verbinden – anpacken“. Die Grundfinanzierung für einen hauptamtlichen Koordinator/-in und Infrastruktur muss zu einem substantiellen Teil von öffentlicher Hand kofinanziert werden. Das wirtschaftliche Wagnis liegt dennoch beim zukünftigen Träger des Familienzentrums, der ev. Kirchengemeinde Niedernhausen. So einen Weg zu gehen bedeutet Mut zu haben.

Es wäre wünschenswert, wenn mehr Menschen davon profitieren könnten und sich begegnen, beraten lassen, bilden und Mütter und Väter mit kleinen Kindern betreut werden. Die Gratwanderung zwischen kirchlichen und nicht unmittelbar kirchlichen Angeboten für alle Einwohner Niedernhausens kann gelingen. Ich habe die Sensibilität der Gesprächsteilnehmer für dieses Ausbalancieren der Angebote wahrnehmen können.

Ich danke den leitenden Pfarrpersonen und Ehrenamtlichen, dass sie sich auf diesen Weg machen und werde das Projekt unterstützen. Es fördert Ehrenamt durch Hauptamt in vorbild-

licher Weise. Zunächst wird die Gemeindevertretung voraussichtlich über den Antrag der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen entscheiden. Sportlicher Zieltermin für die Umsetzung ist der 1.1.2025. Ich wünsche allen Entscheidungsträgern gute Beratung und gutes Gelingen hierzu.

Ihr
Mathias Päßler



Mathias Päßler

ist Rechtsanwalt und Kandidat für das Amt des Bürgermeisters von Niedernhausen

info@mathiaspaessler.de | www.mathiaspaessler.de

Pressemitteilung Bündnis 90/Die Grünen Niedernhausen

Zur Bürgermeisterwahl am 9. Juni 2024

Am gestrigen Dienstag, den 16. April 2024 hat der Ortsverband von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Niedernhausen eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Neben anderen inhaltlichen Themen stand die Frage nach einer Wahlempfehlung für die Bürgermeisterwahl im Vordergrund.

Dabei sahen die anwesenden Mitglieder der Fraktion in der Gemeindevertretung geschlossen die CDU-Kandidatin Lucie Maier-Frutig als geeignetere Kandidatin an. Andere Parteimitglieder verwiesen dagegen auf den bisherigen Kurs der CDU vor allem in der Windenergie.

Die Kampagne gegen Windenergie wurde von Teilen der CDU sehr emotional und ideologisch geführt, während die GRÜNEN sich bewusst sehr sachlich in die Debatte eingebracht hatten. Dies wirkt trotz

der positiven Entscheidung zur Windkraft noch nach.

In der Gemeindevertretung haben die GRÜNEN ebenfalls einen sachlich-pragmatischen Kurs eingeschlagen und sehen mit der neuen Spitze in der CDU-Fraktion unter dem Vorsitz von Christian Brinker einen verlässlichen Partner für einen sachorientierten Kurs für Niedernhausen. Dieser kann der beste Weg für Niedernhausen in die Zukunft sein.

„Wir haben in den letzten Monaten eine sachliche und vertrauensvolle Gesprächsebene erarbeitet, die wir beibehalten wollen.“ so die beiden Fraktionsvorsitzenden Hauf und Brosi. In der anschließenden Abstimmung spiegeln sich dann auch die verschiedenen Sichtweisen und Erfahrungen wider.

Die Frage, ob man eine Wahlempfehlung abgeben will, bekam denkbar knapp keine Mehr-

heit. Der Ortsverband wird also keine explizite Wahlempfehlung für die Kandidatin abgeben.

Eine Diskussion über den zweiten, überwiegend von der SPD getragenen Kandidaten, gab es nicht.

„Bei einer solchen Mitgliederversammlung kommen auch Personen, die man länger nicht gesehen hat und die vielleicht die aktuellen Aktivitäten nicht so intensiv verfolgen. Das Ziel, alle mitzunehmen und ihnen zu vermitteln, dass wir einen bewussten an Inhalten orientierten kooperativen Kurs wollen und damit eher GRÜNE-Ziele erreichen als mit einem neutralen Kurs, konnten wir offensichtlich nicht vermitteln. Dazu würde für mich gehören, dass wir die Kandidatin unterstützen, die sich als die profiliertere Kandidatin erwiesen hat. Das bedauere ich sehr.“ so die Parteivorsitzende Schönhut-Keil.

Fliesenfachbetrieb
Oliver Breiffelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breiffelder.de

Tel 06127 700 22 22

Mobil 0178 56 601 30

eMail oliver@breiffelder.de

**SIE BRAUCHEN AUCH
EINEN FLIESENLEGER?**

- BÄDER
- BÖDEN
- TREPPEN
- TERRASSEN
- BALKONE

Fliesenfachbetrieb Oliver Breiffelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

– Anzeige –

LUCIE MAIER-FRUTIG
IHRE BÜRGERMEISTER-KANDIDATIN

CDU

NIEDERHAUSEN
IN GUTEN HÄNDEN



Natur, Kultur und Tradition – schützen was wir lieben

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wir leben in einer schnelllebigen Zeit – unsere Gesellschaft ist mehr denn je auf Weiterentwicklung, Innovation und Modernisierung ausgelegt. Dieses Streben hat uns in der Welt beachtliche Errungenschaften beschert und objektiv betrachtet kann man über viele technische und digitale Entwicklungen nur staunen. Auch die Kommunen sichern ihren Fortbestand, ihre Finanzierung und ihre Funktionalität durch Entwicklung. Das ist und bleibt erste Aufgabe – dennoch darf man nicht vergessen, dass es sehr viel mehr gibt, was die Identität einer Kommune ausmacht. Wir in Niedernhausen haben das große Glück eine grüne Oase im hektischen Rhein-Main-Gebiet zu sein, die Traditionen und Heimatverbundenheit lebt. Das verbindet Menschen und macht unser zu Hause lebens- und lebenswert. Niedernhausen besteht zu fast 60 % aus Waldflächen. Der Wald leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Wasser-, Arten- und Klimaschutz, sondern ist auch wertvoller Erholungsraum. Es ist ein wunderbarer Ort für Kinder, die Natur zu entdecken und für Erwachsene den Alltag hinter sich zu lassen. Auch ein Spaziergang durch unsere wunderschönen Felder und Fluren,

das Aulal oder das Theiſtal bieten die Gelegenheit durchzuatmen und den Blick in die Landschaft zu genießen. Unseren Naturraum gilt es unbedingt zu schützen. Dazu gehören selbstverständlich die Umsetzung des vom Runden Tisch erarbeiteten Konzepts für unseren Wald, die Förderung der Landwirtschaft und die Pflege der Felder und Fluren. Wertschätzung und der Erhalt des Ehrenamts sind auch hier von großer Bedeutung. Beispielsweise die Initiativen „Saubere Flur“, die ich in jedem Ortsteil tatkräftig unterstützen durfte, zeigen nicht nur eindrucksvoll, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für die Gemeinschaft ist, sondern auch für unsere Heimat und Natur. Zudem macht es Menschen darauf aufmerksam, sorgsam mit unserer Natur umzugehen. Damit Jeder und Jede unsere herrliche Umgebung entdecken, nutzen und genießen kann, sollen die wunderschönen Wanderwege rund um Niedernhausen besser ausgebaut werden, Familienwanderwege entstehen und eine „Niedernhausener Runde“ etabliert werden. Unsere Kinder sollen auch weiterhin naturverbunden aufwachsen können. Bei einem Streifzug über die Streuobstwiesen kann man das Kulturgut „Apfel“ entdecken,

das bei uns viel mehr ist, als ein Lebensmittel aus dem Supermarkt. Apfelsaft keltern, Apfelwein herstellen und Feste rund um den Apfel sind ein Stück unserer Heimat. Ebenso die Kerb in fast jedem Ort, die Teil unserer Tradition, aber auch ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor ist. In Kerbe-Vereinen werden Kinder und Jugendliche in die Gemeinschaft integriert und mit ihrem Ort und ihrer Heimat positiv sozialisiert. Traditionen sind identitätsstiftend und müssen auch von Seiten der Gemeinde gefördert und unterstützt werden.



In Niedernhausen gibt es sehr viel Gutes, das gilt es zu erhalten und zu schützen!

Ihre Lucie Maier-Frutig

lucie.frutig@gmx.de | www.lucie-maier-frutig.de



- ◆ Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „Greengate“
- ◆ Liebevoll Selbstgemachtes
- ◆ Deko, Karten, Kerzen....

Daisbachstr. 12,
Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und auf facebook

Öffnungszeiten:
Donnerstag
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag
10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag
10:00 – 14:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im
Monat geschlossen



Oberseelbach

1. Mai zum Frühschoppen mit Blasmusik am Feuerwehrhaus

Ab 11 Uhr spielt die „Egerländer Blaskapelle Vockenhausen“. Bei zünftiger Blasmusik wird Gezapftes, Gegrilltes, Kaffee und

Kuchen angeboten. Für die Kinder gibt es bei schönem Wetter wieder die große Feuerwehr-Hüpfburg.

Die freiwillige Feuerwehr Löschverband Oberseelbach-Lenzhahn freut sich auf zahlreiche Gäste.



Niederseelbach

Tag der Feuerwehr 2024 in Niederseelbach

Eine feste Größe im Niederseelbacher Veranstaltungskalender ist der Tag der Feuerwehr. Der Termin ist fix. Das Fest findet immer am Pfingstwochenende statt. In diesem Jahr lädt die Wehr am 18. und 19. Mai auf das Gelände rund um das Feuerwehrgerätehaus in der Brückstraße ein. Mit Hüpfburg

und Fahrzeugausstellung beginnt das Fest am Samstag ab 16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 20 Uhr beginnt die Partynight – wie immer mit offenem Ende. Weiter geht es am Sonntag ab 11 Uhr mit Frühschoppen, Kinderschminken, Hüpfburg, Schauübungen der Jugendfeuerwehr und Rund-

fahrten. Alle Kameraden und Freunde der Feuerwehr sowie Nachbarn und Interessierte sind herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Leckerem vom Floriansgrill oder Kaffee und Kuchen – ab 14 Uhr – eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr Niederseelbach freut sich auf Ihren Besuch.



Vereinsring Oberjosbach

Gut gefüllter Veranstaltungskalender

In ihrer Jahreshauptversammlung haben 8 Vereine – zusammengeschlossen im Vereinsring – bis zum Juni 2024 allein 11 Veranstaltungen in Oberjosbach im Kalender und im Blick. Da lohnt sich ein Blättern im www.oberjosbach-taunus.de um die einzelnen Termine und Inhalte zu erfahren. So die Empfehlung vom Vorsitzenden des Vereinsring, Gregor Schlögl, der in seinem Bericht zunächst auf die Vergangenheit der eigenen Veranstaltungen und der der Vereine schaute, aber dann unter anderem bereits die Agen-

da des Weihnachtsmarktes 2024 vorschlug. Mit den Events und den Verantwortlichkeiten, so seine Überzeugung, sind immer auch die Aktivitäten von Menschen verbunden. So die Verwaltung des Wiegeraums mit Frauke Jost, das Käse-Tasting mit Markus Grosmann, die Ortseingangsschilder mit Udo Podmelle, Licht- und Tontechnik mit Michael Wadlinger oder die Öffentlichkeitsarbeit mit Carla Hiess, Helmut Karbach, Markus Grosmann und Christoph Fischer. Insbesondere erwähnte und dankte er Gerd Becker, der

als ehemaliger Vorsitzender des Vereinsrings sich nun aus dem „aktiven Dienst“ zurückzieht. Auch seinem Vorstandsteam dankte er für die so erfolgreiche und produktive Zusammenarbeit. Er erinnerte an den gut besuchten Weihnachtsmarkt 2023, den Gusbacher Herbst, die beiden Veranstaltungen der Gusbacher Fastnacht, das 2. Käse-Tasting im Wiegeraum oder die erst kürzlich erfolgte Aktion Saubere Flur mit großer Beteiligung und erfreulich „kleinem Ergebnis“. Im Auftrag von Kassenleiter Stefan Limbart berichtete Carla Hiess über Kassenlage und die finanzielle Entwicklung 2023 des Vereinsrings. Einnahmen generierten sich aus den Veranstaltungen und aus den Mieteinnahmen, Ausgaben für „Saubere Flur“ und für Spenden an die Hospizstiftung, die Musikschule Niedernhausen und die Bürgerstiftung. Ohne jede Beanstandung fanden die Kassenprüfer Belege und Journale und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Die auch einstimmig erteilt wurde. Unter dem Wahlausschuss von Gerd Becker, Ralf Scheurer und Rudi

Gottschalk wurden in ihrem Amt bestätigt: als 1. Vorsitzender Gregor Schlögl, als Vertreterin Frauke Jost und als Kassenwart Stefan Limbart. Schriftführer ist nun Martin Schubbach. Zu Beisitzern wurden gewählt Carla Hiess, Udo Podmelle, Markus Grosmann, Jan Völker, Michael Wadlinger und Farid Maasri. Kassenprüfer für 2024 sind Asrid Kempe, Patricia Goldsteiner Egger und Helmut Karbach. Letzterer entwickelt auch eine Oberjosbach App – als erster Ortsteil und in Ergänzung zur Vereinsring-Homepage. Die, so lobte Gregor Schlögl, so aktuell mit Helmut Karbach und dem Web-Team betreut wird. Eine intensive Diskussion entwickelte sich um eine mögliche künftige Nutzung des Pfarrhauses, das vom Bistum Limburg auf eine Verkaufsliste gesetzt wurde. Aber für Oberjosbach „erhalten“ bleiben soll, wie sich alle einig waren. Auch der noch weite Blick in den Weihnachtsmarkt 2024, der nun als Neuheit samstags stattfinden soll, war mit seinen Attraktionen und seiner Zeitfolge war ein Thema. Eberhard Heyne



Der für zwei Jahre neu gewählte Vorstand des Vereinsrings mit seinen Beisitzern



Sport

TV 1902 Niederseelbach e. V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig

An der Jahreshauptversammlung des TV Niederseelbach am vergangenen Montag konnte der Vereinsvorstand nicht komplett gewählt werden. Näheres weiter unten im Text. Zunächst begrüßte die Vorsitzende Sabine Assenheimer die Mitglieder und berichtete über Ereignisse des Jahres 2023. Es sei ein überaus aktives Jahr gewesen, in dem alle traditionellen Veranstaltungen – wie die Närrische Turnstunde, das Waldsportfest und Wettkämpfe – haben stattfinden können. Ein neuer Kraftraum sei eingerichtet worden, die Kooperation in der Leichtathletik mit dem TSV Engenhahn ist erfolgreich, das Training und die Kurse laufen weitgehend störungsfrei und für den Freitag der Sportwoche konnte eine ausschließliche Nutzung des Sportplatzes vereinbart werden. Workshops gab es und von der Mainova wurde ein Trikotsatz gespendet. Durch einen spürbaren Zuwachs an Mitgliedern, so freute sich Simone Wolf, ist der Mitgliederbestand – Tendenz steigend – nun auf fast 700 Vereinsmitglieder gewachsen. Peter Schulze konnte von einer ausgeglichenen Kassenbilanz im Vereinsjahr 2023 berichten. Die Kasse, so Kassenprüfer Hanna Raab, ist transparent und ordnungsgemäß geführt worden und begründet damit den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Die auch einstimmig erteilt wurde. Aus dem Sportbetrieb berichteten die Übungsleiter/-innen. Viel Spaß mache es und sei wohltuend für die Gelenkigkeit, erzählte Frauke van Bargaen aus Tanz und Gymnastik. Wie auch in Aerobic mit Anila Beled oder dem Kurs der Senioren 70+ – hier mit anschließendem fröhlichen Beisammensein. Yoga mit Anna Hoff ist so gut besucht, dass überlegt wird, 2 Gruppen zu bilden. Auch viel Zulauf, so Alexander Knorr hat das Geräteturnen, sodass derzeit keine weitere Aufnahme möglich sei. Er lobte den Leistungsstand, der sich in Wettkämpfen zeigt. Die Aikido Sparte trainiert regelmäßig auf der Matte, so Eric Klose. Die Aufnahme weiterer Teilnehmer sei aber jetzt noch möglich. Er verweist auf den Schnupperkurs am kommenden Sonntag, 28.4. 2024, mit Beginn um 14.00 Uhr in der Lenzenberghalle. Eltern-Kind/Turnen mit Clara Dörr ist nicht nur bei Kindern beliebt – auch bei den jungen Eltern. Und bei der Kinderleichtathletik, so freut sich Sabine Assenheimer, trainieren derzeit 3 Gruppen mit über 25 Kindern. Mit den Kindern aus Engenhahn zusammen habe man am Waldsportfest und am Gickellauf mit gutem Erfolg teilgenommen. Das Waldsportfest haben nahezu 200 Teilnehmer besucht, berichtet Christian

Koch und bedankte sich bei den vielen Helfern und Helferinnen. Ohne die, so ist er sicher, hätte dieses beliebte Sportfest nicht stattfinden können. Eine aktive und „bewegte“ Truppe gebe es im Lauf- und Walking-Treff, sagte Daniela Wagner und berichtete von der guten Nutzung des neuen Kraftraumes. Sabine Assenheimer trat aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden an – ebenso wie Susanne Gresch aus gesundheitlichen Gründen. In einer längeren Diskussion fand sich kein Kandidat, sodass auf Vorschlag von Erich Maurer die Wahl auf einen späteren Termin in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vertagt wurde. Unter dem Wahlleiter Martin Brömser wurden gewählt: Simone Wolf und Peter Schulze als Kassenwarte sowie Agnes Göbel zur Schriftführerin. Fahnenträger ist Alexander DaRe und Jugendwart Belanna Assenheimer. Presse- und Gerätewart bleiben vakant. Im Sportbetrieb leitet Sabine Assenheimer die Leichtathletik, das Geräteturnen Alexander Knorr, Aikido Eric Klose, Kinderturnen Agnes Göbel und die Gymnastik Frauke van Bargaen. Kassenprüfer 2024 sind Hanna Raab und James Lemusenkoe. Für ihre lange Mitgliedschaft wurden geehrt: 25 Jahre Alexander DaRe, für 40 Jahre Marlies und James Lemusenkoe und für 60 Jahre Gerhard Wenz und Klaus Link. Für die gute Zusammenarbeit im Vorstandsteam bedankte sich Susanne Gresch und Martin Brömser anerkannte die Wichtigkeit und Bedeutung des TV Niederseelbach für das sportliche Angebot für die heimische Bevölkerung – und schloss sich als Ortsvorsteher für den Ortsbeirat dem Dank an den Vorstand an. Eberhard Heyne



Geehrt wurden für ihre lange Mitgliedschaft: Klaus Link, Gerhard Wenz, Mitte Sabine Assenheimer, Marlies und James Lemusenkoe, und Alexander DaRe

SOLAREZA

Frühlingsaktion bis Ende Juni 2024

- 10 KWP STANDARD SOLAREZA PV-ANLAGE INKL. STROMSPEICHER**
- 24x 420 Wp Jinko PV-Modul
 - 10 kW SUNGROW Wechselrichter
 - 9,6 kWh SUNGROW Batterie

zum Festpreis **€24.900** **€19.900**



- 10,44 KWP PREMIUM SOLAREZA PV-ANLAGE INKL. STROMSPEICHER**
- 24x 435 Wp Bauer PV-Modul
 - 10 kW Alpha ESS Wechselrichter
 - 8,2 kWh Alpha ESS Batterie
 - 1 kWh Alpha ESS zus. Batterie
 - 2 jährige Allgefahrversicherung

zum Festpreis **€29.900** **€23.900**

inklusive Beratung, Montage, Anmeldung
Ratenkauf mit Zinsen
Schiefer-Dächer mit Aufpreis

Solareza GmbH
info@solareza.de
Hauptstr. 73, 65817 Eppstein
+49 6198 588 30 42

ANFRAGE

Saisonstart der Leichtathleten beim TUS Königshofen

Am **Sonntag, den 5.5.2024**, startet die Freiluftzeit beim TUS Königshofen mit dem traditionellen „Anturnen“. Ab 10.00 Uhr beginnen die Wettkämpfe für alle Altersklassen um die Form zu überprüfen und vor allem um Spaß zu haben.

Nach den Wettkämpfen können Groß und Klein auch in die Bereiche des „Deutschen Sportabzeichen“ hereinschnuppern und gerne die eine oder andere Disziplin ausprobieren. Silke Deuker steht für Fragen und Hilfestellung gerne bereit.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt. Es gibt Würstchen und Brötchen sowie Kaffee und eine Kuchentheke so das für einen sportlichen und vor allem auch geselligen Tag nichts im Wege steht.



Königshofen

Frühjahrsputz in der Flur

Jetzt am Samstag – im da schon fortgeschrittenen Frühjahr – trafen sich aktive Bürger und Bürgerinnen, um sich rund um Königshofen mit Sammel-eifer für eine von Müll befreite Landschaft zu kümmern. Der Ortsbeirat hatte eingeladen, die Feuerwehr war für die Gastfreundschaft zuständig und die Jugend der Kerborsch hatte schon vorher die Ortseingangsschilder gereinigt. Die dann von Mitgliedern des Ortsbeirates neu gestrichen wurden. Auch

der Osterschmuck wurde vom Brunnen entfernt und – gereinigt – für dieses Jahr in Betrieb genommen. Der örtliche NABU war mit der Kindergruppe da und deren Begeisterung, mitzumachen, war groß. Ortsvorsteher Martin Gros teilte den Gruppen ihr „Einsatzgebiet“ zu und schickte die Sammler los. Gegen Mittag trafen die Helfer/-innen mit ihren Säcken und Eimern wieder am Feuerwehrgerätehaus ein und gemeinsam schauten sie auf ihr Sammeler-

gebnis. Weniger als in den Vorjahren, stellte Martin Gros zufrieden fest – knapp 7 Säcke mit Kleinmüll, Reifen, ein Gartenstuhl und Werbeplakate waren trotzdem noch an Fundsachen dabei. Bei Kartoffelsuppe und Würstchen gab es dann viel über das „Finderglück“ zu erzählen. Der Ortsbeirat bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement – mit der Hoffnung, dass sich auch künftig immer weniger finden lassen. Eberhard Heyne



Auf geht's in die Flur – viele helfen mit



Ski Club 1987 Niedernhausen e. V.

Mitgliederzahlen stark gestiegen

Erfreulich für die Mitglieder des Ski Clubs Niedernhausen (SCN) war es, zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Dienstag zu hören, dass wiederum zahlreiche neue Mitglieder in den Ski Club eingetreten sind. Derzeit sind es 257, die das Angebot des SCN als Ski- und Sportfreunde nutzen wollen. Das sind neben dem Wintersport, Nordic Walking, Aerobic/Skigymnastik, Mountainbike, Lu Jong, Volleyball und Konditionstraining. Und natürlich, wie der 1. Vorsitzende Frank Dingeldein berichtete, auch Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt, das Vatertagsgrillen oder die Fahrten in die winterlichen Berge. Ein Flyer und die Präsenz

unter www.skiclub-niedernhausen.de informiert darüber. Sportwart Franz Ladner informierte über den guten Besuch der Sportkurse, die ausgebauten Familienausfahrt mit vielen Kindern, die Wintereröffnungsfahrt im November 2023 oder die Fahrten nach Covara und Fulpmes. Auch die kommende Nordic Walking-Ausfahrt mit Angelika Glowinski am 17. bis 24. Mai erwähnte er. Im Kassenbericht von Cordelia Ungerer - mit den Details von Einnahmen und Ausgaben - weist die Bilanz ein geringes Minus aus. Das Finanzergebnis 2023 wurde einstimmig gebilligt. Die Kassenprüfung mit stichprobenartiger

Durchsicht der Belege und Journale ergab keine Beanstandung, sodass Entlastung des Vorstandes beantragt wurde. Die auch einstimmig erteilt wurde. Zu künftigen Kassenprüfern für 2024 wurden Lisa Ladner und Jürgen Goldbach gewählt. Unter der Wahlleitung von Kristina Hückelkempken fanden Ergänzungswahlen statt. Es bleiben 1. Vorsitzender Frank Dingeldein, Schriftführerin Alexandra Pensky und Sportwart Franz Ladner. Ebenso ist Jugendwart Jonas Weck und seine Vertreterin Selena Ungerer wiedergewählt worden.

Eben sehr erfreulich, so Kassenleiterin Cordelia Ungerer, wird sich der Mitgliederzuwachs von aktuell 35 neuen Mitgliedern in dem Haushalt 2024 widerspiegeln. Der weitgehend in seinen Planungen den Zahlen des Jahres 2023 entsprechen wird. Notwendig wird, da waren sich alle Anwesenden einig, eine grundlegende Renovierung und Sanierung der Skihütte für den Weihnachtsmarkt. Die aber aus den Rücklagen finanziert werden kann. Die Ehrenamtszuschüsse für den Vorstand wurde - als durchlaufender Posten - auch für 2024 bestätigt. Da sich das Vereinsjahr geändert hat und damit der Termin zur Einberufung der Jahreshauptversammlung in das 1. Quartal eines jeden Jahres gerückt ist, wurde der dementsprechenden Änderung in der Satzung zugestimmt. Eberhard Heyne



Der aktuelle Vorstand des Ski Clubs Niedernhausen: Alexandra Pensky, Jürgen Goldbach, Frank Dingeldein, Jonas Weck, Cordelia und Serena Ungerer, Franz Ladner und Kristina Hückelkempken (v. l. n. r.)

Pietät Ernst BESTATTUNGEN

Beim Abschied ist jeder Augenblick kostbar. Aus diesem Grund achten wir sorgfältig auf jedes Detail.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

SV 1913 Niedernhausen e.V.

Ergebnisdienst – Jugend

A-Jugend: FC1950 Freudenberg 1:1 (1:0)
 C-Jugend: SV Niedernhausen - Freie Turnerschaft Wiesbaden II 3:1 (0:0)
 D1-Jugend: SV Niedernhausen - SV Blau Gelb Wiesbaden abg.
 D2-Jugend: DJK 1. SC Klarenthal V - SV Niedernhausen 1:3 (0:0)
 E1-Jugend: FC Freudenberg 1950 vs. SV Niedernhausen 1:2 (0:1)
 E2-Jugend: TSG 1846 Mainz Kastell - SV Niedernhausen 1:3 (1:0)
 E3-Jugend: VFR Wiesbaden - SV Niedernhausen 1:5 (1:1)
 E4-Jugend: SV Niedernhausen - SV Schierstein 1913 6:0 (3:0)
 F-Jugend: Funinio Turnier

CDU

AUF EINEN WEIN MIT INGMAR JUNG

Landwirtschaftsminister



02. Mai
19 Uhr

Budenzauber
Lucas-Cranach-Straße 7

LUCIE MAIER-FRUTIG
IHRE BÜRGERMEISTER-KANDIDATIN

Zusatzartikel Dieses Mal finden Sie folgende Zusatzartikel in der Online-Ausgabe:

- Bürgerfragestunde des Schäfersbergteams zur Bürgermeisterwahl 2024
- Kapazitäten werden ausgebaut: Rheingau-Taunus-Kreis mietet neue Unterkunft für Geflüchtete in Rüdesheim am Rhein
- Job-Turbo: Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt bundesweite Kampagnenwoche
- Baum Petri - Lokaler Trikotsponsor für die D-Jugend
- TG Oberjosbach - Herren I zu Gast in Lorchhausen
- SV Niedernhausen - Jugendspieltage
- TuS Niederjosbach - TuS dreht das Spiel spektakulär gegen Flörsheim

Lesen Sie mehr ONLINE.

Paula's Partyservice

Cateringservice in Niedernhausen

- Buffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Buffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Buffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
 65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

Niederjosbach

Frühschoppen zum 1. Mai

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Niederjosbach ihren traditionellen 1. Mai - Frühschoppen im und am Feuerwehrhaus Niederjosbach. Los geht's um 11.00 Uhr - für das leibliche Wohl sowie die musikalische Unterhaltung wird bestens gesorgt. Wie immer wird die Kuchentheke von der Kinderfeuerwehr organisiert - diese freut sich sehr über Kuchenspenden. Der Kuchen kann einfach an der Kuchentheke abgegeben werden. Der Erlös der Kuchentheke geht zu 100 % in die Kinderfeuerwehr-Kasse. Die Feuerwehr freut sich sehr, wenn wieder viele Gäste zum 1. Mai-Frühschoppen kommen werden.

Traueranzeigen

Wir trauern um

Wilhelmina Howind geb. Knöll

* 7.10.1928 † 26.3.2024

Günter Howind und Doris Wilhelm Howind
 Leonie Niemeyer-Howind und Marco Niemeyer mit Lina und Thea
 Jannis Howind und Sarah Wossidlo

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied



Uta Bonadt

Uta war Gründungsmitglied des TSV Engenhahn und maßgeblich für den Bau des Sportlerheimes verantwortlich. Als Vereinsvorsitzende und später als Kassenwartin hat sie den Verein fast 40 Jahre lang mit ihrer großen fachlichen Kompetenz unterstützt. So wurde unter ihrer Führung 1984 der traditionelle Engenhahner Gickellauf ins Leben gerufen. Wir werden Uta und ihren großen Einsatz für den Verein in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand des TSV Engenhahn 1977 e. V.



PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietat-scherer.de

H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN **Wärmepumpen**

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar

**Mechatroniker für
Transport-Kühlanlagen
gesucht (m/w/d)**

Tel.: 0611-8804364-0

**GTÜ Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen**

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Stellenanzeigen

**Pflegepersonal
gesucht !**

**Diakoniestation
Niedernhausen/Eppstein**

Wir suchen Pflegefachkräfte

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:
Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: 06127-2685

**Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!**

**✓ Malermeister
✓ Stukkateurmeister**

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab · Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 **61439**
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

Ihre Anzeige im
Niedernhäuser Anzeiger ab € 35

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12

dachdeckereiwstphal@t-online.de

Botenfahrer gesucht m/w/d.

Zum Ausfahren unserer Zahnmedizinischen Produkte suchen wir Botenfahrer/in, gerne auch jung gebliebene Rentner/in auf Mini-Job-Basis von Montag bis Freitag.

Zahnform Nino Roth Tel. 06127 7003336
Nassauer Straße 11 zahnform@gmx.de
65527 Niedernhausen

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen in Teilzeit

herzliche Erzieher/innen (m/w/d)

für die DRK Natur-KiTa Bergtrole in Eppstein. Wir suchen auch Pädagogen/innen (m/w/d) für unsere 8 weiteren Einrichtungen im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes Main-Taunus e. V. unter: <https://www.drk-main-taunus.de/mitwirken/stellenangebote/drk-main-taunus-familiendienste-ggmbh.html>

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, möglicher Eintrittstermin an:
DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH
Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim
Tel. 06195-9939-15
oder per Email: kita@drk-familiendienste-mtk.de

**DRK Main-Taunus
Familiendienste**

Ihre
Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Eventagentur in Niedernhausen besetzt eine Stelle in Teil- oder Vollzeit als

**Assistenz &
Backoffice-Support (m/w/d)**

Wir

Als Eventagentur in Niedernhausen-Königshofen betreiben wir seit 2012 ein großes Netzwerk in der Immobilienwirtschaft. Dazu führen wir Konferenzen durch, organisieren Events und veröffentlichen zusätzlich eigene Magazine und Bücher. Mit einigen Produkten sind wir Marktführer.

Unsere Stärke

Wir arbeiten sehr kollegial in einer tollen Arbeitsatmosphäre zusammen, in die sich jeder gerne einbringt und legen großen Wert auf eine offene Kommunikation. Dadurch haben wir Erfolg, der für uns immer das beste Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit ist.

Aufgaben

Die Stelle bietet vielfältige Möglichkeiten von der Übernahme klassischer Assistenzaufgaben bis hin zur Mitarbeit bei Projekten oder der Bearbeitung eigener Aufgabengebiete.

Qualifikation

Wir wünschen uns einen netten Menschen mit einer kaufmännischen Berufsausbildung und Erfahrungen in der Büroorganisation sowie mit den MS-Office-Produkten.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf ein Kennenlernen!

Stellenangebot: www.events-ndh.de

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

**Wir suchen
Verstärkung!**

**Maschinenbediener / Produktionsmitarbeiter
für die Draht- und Kabelkonfektionierung (m/w/d)**

**Elektroniker / Mechatroniker / Elektriker für den
Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)**

**Ausbildung zum Elektroniker für
Automatisierungs- und Systemtechnik (m/w/d)**

Was Sie erwartet:
unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich, weitere Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

**Immobilien-
angebote**

Niedernhausen Schäfersberg,
Erstbezug nach Sanierung,
2-Zi., 1. OG, 57qm, EBK,
Süd-Balkon mit Markise,
TG-Stellplatz,
ab 1.7.2024 zu vermieten,
KM 790 € + NK + 3 MM Kaution
Kontakt: whg-cu@gmx.de

**Kleinanzeigen -
gewerblich**

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
Arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch
Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

**Fassadengestaltung,
Wärmedämmung, Trockenbau,
Anstrich-, Tapezierarbeiten,**
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Bürgerfragestunde des Schäfersbergteams zur Bürgermeisterwahl 2024

Am 18.4.2024 um 19 Uhr begrüßte der 1.Vors. des Schäfersbergteams, Herr Bernd Griemsmann, die Bürgermeister-Kandidaten Frau Maier-Frutig und Herrn Päßler sowie alle Anwesenden.

Im vollbesetzten Versammlungsraum „Bergwerk“ waren über 80 interessierte Bürgerinnen der Einladung des Schäfersbergteams zu der ersten größeren Diskussionsrunde der Bürgermeister-Kandidaten gefolgt. Hierbei stand auch das persönliche Kennenlernen der Kandidaten im Vordergrund.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Kandidaten folgten viele Fragen, die die Kandidaten abwechselnd beantworteten. Das Spektrum der Fragen reichte von den bekannten Themen wie Finanzen, Vereinsförderung, Radwegenetz, Haushaltslage bis ÖPNV. Weiterer Schwerpunkt bestand in der Verbesserung der Effizienz von Ordnung und Sauberkeit. Wir wollen ein Ordnungsamt „das man spürt“ und eine Verwaltung die die Bürgerbeteiligung ernst nimmt.

Festzuhalten ist, dass bei vielen Themen die Kandidaten ähnliche Vorstellungen hatten. Diese sind auch in den vielfach verteilten Flyern nachzulesen.

Trotzdem waren bei einigen Punkten unterschiedliche Auffassungen festzustellen.

Da sich in den nächsten Jahren eine Verschlechterung der Haushaltslage abzeichnet, würden beide Kandidaten zunächst zur Auflösung der vorhandenen Rücklagen greifen, um die Defizite auszugleichen. Sollten diese nicht mehr ausreichen, würde Frau Maier-Frutig dies



durch Sparen und Einnahmeerhöhung lösen. Eine Erhöhung der Grundsteuer kommt für Sie nicht in Frage. Demgegenüber führte Herr Päßler aus, dass bei einer sehr kritischen Haushaltslage ggf. eine Erhöhung der Grundsteuer evtl. in Betracht käme. Ein Versprechen, dass keine Erhöhung in einer möglichen Amtszeit von 6 Jahren stattfindet machte er fairerweise nicht. Ebenso stellten wir eine abweichende Meinung zur Windkraft fest. Herr Päßler steht für einen schnellen Ausbau und Umsetzung des Bürgerentscheides ein, damit bald Zusatzleistungen generiert werden, so dass Steuererhöhungen vermieden werden. Man muss das „Rad nicht neu erfinden“, da es schon mehrere erfolgreiche Projekte in der Umgebung gibt. Eine Festlegung auf ein favorisiertes Betreibermodell erfolgte nicht. Frau Maier-Frutig möchte dagegen alle Möglichkeiten noch einmal gründlich überprüfen und schloss ein Betreibermodell in Genossenschaftsform aus. Beide sprachen sich für

ein gemeinsames Vorgehen mit den Gemeinden Eppstein und Idstein aus.

Kleine Unterschiede ergaben sich noch in der Bürgerbeteiligung, wobei Herr Päßler für eine bürgerorientierte Verwaltung eintritt, die nah und direkt ist. Ebenso würde er regelmäßige Bürgerversammlungen in der Gemeinde abhalten. Frau Maier-Frutig setzt dagegen auf mehr Transparenz, Direktkontakt und gemeinsame Diskussion mit den Bürgern bei speziellen Themen.

Nach fast zwei Stunden Frage- und Antwortrunden schloss Herr Griemsmann die interessante Bürgerfragestunde. Danach hatten alle nochmals Gelegenheit im persönlichen Gespräch mit den Kandidaten deren Vorstellungen noch näher zu diskutieren. Abschließend ist noch festzuhalten, dass erste Feedbacks uns für die gelungene Veranstaltung beglückwünschten.

Helmut Murr
(Schäfersberg Team/BI Nachhaltiges Niedernhausen)

Job-Turbo: Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt bundesweite Kampagnenwoche

- Rheingau-Taunus-Kreis bei JobFuture-Messe in Wiesbaden am 24. April dabei
- Im Landkreis laufen zahlreiche Maßnahmen zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt
- Online-Angebote und Präsenzveranstaltungen ergänzen sich dabei

Der Job-Turbo der Bundesagentur für Arbeit hat ein klares Ziel: Geflüchtete schnell und nachhaltig in Arbeit zu bringen und so ihre Integration in die Gesellschaft zu stärken. Dieses Ziel wird bei der Kampagnenwoche Job-Turbo vom 22.-26. April bundesweit in den Fokus gerückt.

Der Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt gemeinsam mit der Stadt Wiesbaden die Kampagne und arbeitet darüber hinaus intensiv daran, Unternehmen und Geflüchtete auf einfachem Weg zusammenzubringen und somit dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis arbeitet über das kommunale Jobcenter, die Wirtschaftsförderung, die VHS als Sprachträger, sowie der ProJob Rheingau-Taunus GmbH eng mit der Bundesagentur für Arbeit in Wiesbaden zusammen, um diese Herausforderungen zu stemmen, erklärt Landrat Sandro Zehner:

„Der Job-Turbo und diese Kampagnenwoche sind ein richtiges Signal: Denn nur Arbeit sichert echte gesellschaftliche Teilhabe und ermöglicht eine schnelle Integration. Wer arbeitet lebt selbstbestimmter, ist stolz und hat Erfolgserlebnisse.“

Ganz wichtig dabei: man lernt die Sprache viel besser, wenn man mit anderen zusammen ist, die ebenfalls deutsch sprechen. Der Job-Turbo dient genau diesen Zielen, an denen wir als Verwaltung und mit unseren Beteiligungsgesellschaften bereits seit Monaten intensiv arbeiten.“

Wichtiger Bestandteil der Kampagnenwoche ist die JobFuture-Messe in Wiesbaden am 24. April von 13-16 Uhr, bei der auch das kommunale Jobcenter des RTK Beratung und Information für Arbeitssuchende anbieten wird. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat in den vergangenen Monaten seine Anstrengungen bei den Themen Fachkräftemangel und Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt stark ausgebaut und arbeitet hier mit verschie-

denen Maßnahmen und Formaten.

Landrat Sandro Zehner: „Wir im Rheingau-Taunus-Kreis haben bereits im Herbst 2023 die Veranstaltungsreihe Meet & Match gestartet. Sie bringt die Menschen, die Arbeit suchen mit den Betrieben zusammen, die dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen: Busunternehmen, Gastronomie, Handwerk, soziale Berufe und Co. Das haben wir vergangenen November im Untertaunus und vor wenigen Tagen auch im Rheingau erfolgreich durchgeführt.“

Für Meet & Match im Rheingau wurden mehr als 1.500 Arbeitssuchende – sowohl Geflüchtete als auch Menschen im Bürgergeldbezug – aus dem Rheingau-Taunus-Kreis von Landrat Sandro Zehner über das Jobcenter angeschrieben und zum Besuch der Jobmesse eingeladen.

Weitere Maßnahmen im Rheingau-Taunus-Kreis:

Coach2Job

Seit März werden Kundinnen und Kunden des kommunalen Jobcenters im RTK (mit Fluchthintergrund aus der Ukraine) von der ProJob Rheingau-Taunus GmbH mit diesem Programm intensiv begleitet und dabei unterstützt, eine sozialversicherungsspflichtige Tätigkeit aufzunehmen.

Ein Durchlauf dauert sechs Wochen. 16 Plätze stehen jeweils zur Verfügung. Die ersten beiden Durchläufe waren ausgebucht, der anstehende dritte Durchlauf wird ebenfalls stark nachgefragt.

Job-Zentrale RTK

Das mehrsprachige Internetportal, in dem offene Stellen verzeichnet sind, zeigt aktuell rund 90.000 regionale Stellenangebote aus dem Rhein-Main-Gebiet und Rheinhessen. Die Job-Zentrale RTK wird sowohl vom Fallmanagement des kommunalen Jobcenters bei der Beratung und für Sofortangebote an Kundinnen und Kunden, als auch von ProJob im Rahmen der beauftragten Maßnahmen eingesetzt.

Praktikumswochen

Bei den eintägigen Praktika können Schülerinnen und Schüler einen direkten Eindruck vom Beruf und der Atmosphäre im Unternehmen bekommen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hatte sich 2023 erstmals an der Praktikumswoche beteiligt und ist bei der jetzt auf ganz Hessen ausgeweiteten Aktion erneut dabei.

Die Wirtschaftsförderung des RTK nimmt gezielt Kontakt mit Unternehmen und Kommunen aus dem Kreis auf, wirbt für die Teilnahme und koordiniert die Abstimmung mit dem Anbieter. Selbstverständlich nimmt auch die Kreisverwaltung teil und bietet Praktika an.

VHS-Sprachlehrer

Sprache ist für Geflüchtete eine Grundvoraussetzung für die Chance auf Arbeit und einen eigenständigen Lebensunterhalt. Dafür essentiell sind die Integrationskurse, für die aber Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer fehlen. Der Rheingau-Taunus-Kreis sucht daher gemeinsam mit der VHS als Sprachträger intensiv nach ehemaligen, momentan nicht aktiven oder pensionierten Lehrkräften, die an der VHS Rheingau-Taunus Sprachkurse leiten können, vergütet auf Honorarbasis im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit.

Rheingau Connect und Taunus Connect

Rheingau-Connect und Taunus-Connect sind lokale Online-Stellenportale, die durch die Taunussteiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft entwickelt wurden, um lokale Stellen- und Weiterbildungsangebote auch kleineren Unternehmen in der Region anbieten zu können. Der Rheingau-Taunus-Kreis ist Gründungsmitglied der Plattform.

Sie trägt im Rheingau und Untertaunus unter anderem dazu bei, die Wirtschaft im ländlichen Raum zu stärken, dem Fachkräftemangel zu begegnen und die Pendlerströme in das Rhein-Main-Gebiet einzugrenzen.

Weiterführende Links:

JobZENTRALE und jobNEWS für den Rheingau-Taunus-Kreis | Jobnet.AG (jobzentrale-rtk.de) <https://praktikumswoche.de/rheingau-taunus>

Das Netzwerk für die Region | Taunus Connect (taunus-connect.de)

Regionales Job-Portal | Rheingau Connect (rheingau-connect.de)

Kapazitäten werden ausgebaut: RTK mietet neue Unterkunft für Geflüchtete in Rüdesheim am Rhein

- Jugendherberge Rüdesheim wird als Gemeinschaftsunterkunft genutzt

- Landkreis und Stadt Rüdesheim leisten gemeinsame Integrationsarbeit

- RTK sucht auch weiterhin nach Wohnungen für Geflüchtete

Der Rheingau-Taunus-Kreis weitet die Möglichkeiten zur Unterbringung Geflüchteter im Kreisgebiet ein weiteres Mal aus. In der ehemaligen Jugendherberge in Rüdesheim können voraussichtlich ab Juni bis zu 140 Personen eine Unterkunft finden. Der Rheingau-Taunus-Kreis wird die bereits seit 2019 nicht mehr genutzte Jugendherberge ab dem 1. Juni mit einer

Laufzeit von fünf Jahren anmieten. Für den Bezug nötige Renovierungen und Instandsetzungen werden vom Vermieter durchgeführt.

Mit dieser neuen Gemeinschaftsunterkunft gibt es im RTK dann 63 Unterkünfte für Geflüchtete, verteilt auf das gesamte Kreisgebiet. Aktuell leben dort insgesamt rund 2.500 Personen. 388 Plätze sind aktuell noch frei. Die Kreisverwaltung stellt momentan noch fünf zusätzliche Gemeinschaftsunterkünfte und mehrere kleinere Unterkünfte mit einer Kapazität von insgesamt rund 600 Plätzen in unterschiedlichen Kommunen im Kreisgebiet fertig, um die prognostizierten rund 1.000 neu

Ankommenden für dieses Jahr unterzubringen. Die Fertigstellung der momentanen Projekte liegt je nach Standort in den Monaten Mai bis Juli.

„Die adäquate Unterbringung Geflüchteter entsprechend den Vorgaben und Zuweisungen durch Bund und Land beschäftigt uns nach wie vor stark, auch wenn die Zuweisungen aktuell auf einem niedrigeren Niveau sind. Die Anlandungszahlen an den EU-Außengrenzen sind sehr hoch, diese Menschen werden mit einer Zeitverzögerung voraussichtlich im Herbst hier eintreffen. Die Suche nach Flächen, die Errichtung und Anmietung von Unterkünften – dazu brauchen wir Vorlauf. Um nicht wie-

der kurzfristig Sporthallen belegen zu müssen, bereiten wir uns so gut es geht vor, ohne jedoch eine echte Planungsgrundlage zu haben“, erklärt Landrat Sandro Zehner. „Trotz vieler Herausforderungen während der unterschiedlichen Bau- und Ertüchtigungsmaßnahmen, schaffen wir es gemeinsam mit den Kreiskommunen weitere Unterkünfte aufzubauen oder anzumieten. Rüdesheim ist dafür das neueste Beispiel und ich möchte mich hier auch für die gute Zusammenarbeit bei der Stadt und Bürgermeister Klaus Zapp bedanken.“

Bürgermeister Klaus Zapp (parteilos) ergänzt: „Die Unterbringung der Menschen, die zu uns

kommen, weil sie vor Krieg, Armut oder humanitären Katastrophen flüchten, ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die wir nur zusammen schaffen können. Wir hier in Rüdesheim am Rhein möchten natürlich dabei helfen, den Menschen Schutz und Unterkunft zu bieten und gerne unseren Beitrag zur Integration der Geflüchteten leisten. Die Erfahrungen aus den bereits bestehenden Unterkünften in unserer Stadt und der anderen Kommunen im Landkreis zeigen, dass das Zusammenleben harmonisch abläuft und sich viele Anwohner ehrenamtlich für die Geflüchteten engagieren. Das wird auch weiterhin bei uns in Rüdesheim der Fall sein.“

Um die Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften schnellstmöglich für neu ankommende Menschen freizubekommen und den Menschen ein selbstständiges Leben zu ermöglichen, sucht der Landkreis weiterhin nach Wohnungen. Meldungen und Angebote können per E-Mail gesendet werden an: wohnraum@rheingau-taunus.de.

Aktuelle Zahlen der Zuweisungen und der Ausbauprojekte im Rheingau-Taunus-Kreis veröffentlicht der RTK auf seiner Homepage und aktualisiert diese wöchentlich.

Link zur Webseite: <https://www.rheingau-taunus.de/unterbringung-gefluechtete/>





TG Oberjosbach

Herren I zu Gast in Lorchhausen

Am Samstag trat die erste Herrenmannschaft (Bezirksoberliga) der TG Oberjosbach beim TTC Lorchhausen zum Auswärtsspiel an. Dabei gerieten die Oberjosbacher zunächst mit 1:3 in Rückstand: Lediglich Heiko Leese und Patrick Wolf konnten in den drei Doppeln zu Beginn punkten und auch Patrick Bornhütter musste sich dem Spitzenspieler der Gäste geschlagen

geben. Im Anschluss kamen allerdings die TGOler in Fahrt: Besnik Tahiri (2), Max Ip, Florian Benke, Heiko Leese und Patrick Wolf holten sechs Zähler in Fol-

Tischtennis

ge zum Zwischenstand von 7:3. Nachdem die Gastgeber wieder bis auf 7:6 heranrückten, waren es schließlich erneut Heiko

Leese und Patrick Wolf, die mit ihrem jeweils zweiten Einzelsieg an diesem Abend den Erfolg perfekt machten – mit ihren insgesamt fünf Zählern hatten sie entscheidenden Anteil am 9:6-Auswärtssieg für die TGO. Die Ergebnisse aller weiteren Spiele der TGO gibt es auf <https://tischtennis.tg-oberjosbach.de/> in der Rubrik „Ergebnisse“.

SV Niedernhausen

Jugendspieltage vom 20.4.–21.4.2024

Die Jugend des SV Niedernhausen können auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

U15 des SVN mit verdientem Heim Sieg

Nach der Osterpause stand heute für die U15 ein Heimspiel gegen den Unterbau der Gruppenligamannschaft der Freien Turnerschaft Wiesbaden an.

Von Beginn an wurde klar, dass es ein sehr kampfbetontes Spiel wird. Beide Teams schenkten sich nichts in den Zweikämpfen. Nach einer einstudierten Eckenvariante war es fast der SVN der mit 1:0 in Führung ging, doch der Gästekeeper konnte auf der Linie noch klären! Der SVN war das spielbestimmende Team und es kam immer wieder zu Tormöglichkeiten, aber die letzte Kaltschnäuzigkeit fehlte. Nach gut 25 Minuten wurde das Spiel dann aufgrund Dauerregens mit Hagel usw. unterbrochen. Nach einer 15-minütigen Pause ging das Spiel weiter, aber bis zur Halbzeit passierte nicht mehr viel. Die 2. Halbzeit begann bei strahlendem Sonnenschein und die Aulajungs erzielten auch direkt in der 36. Minute das 1:0 als Surush von der Mittellinie alleine aufs Tor lief und mit etwas Mithilfe des gegnerischen Torwarts den Ball über die Linie schob. Danach gab es weitere Chancen, die aber ungenutzt blieben! Die Gäste kamen dann wie aus dem nichts in der 56. Minute zum 1:1 Ausgleich nach einem schönen Angriff mit Doppelpass kurz vor dem Strafraum! Aber genau 2 Minuten später erzielte Kalid, nach schönem Pass von Surush, mit dem Außenrist die erneute Führung mit einem strammen Schuss ins linke untere Eck. Und vier Minuten vor Schluss machte die U15 alles klar nach einem Torwartfehler der Gäste, als Kalid den Ball zum viel umjubelten 3:1 ins Tor schoss. Für die U15 spielte heute: Philipp, Ben B., Lennart, Maxi, Anish, Jannik, Abrar, Tobi, Maurice, Kalid, Surush, David, Denis, Ben K., Leon

E2-Jugend: TSG 1846 Mainz Kastell – SV Niedernhausen 1:3 (1:0)

Sieg im Spitzenspiel

Das Spiel begann von beiden Seiten abwartend. Unsere Jungs fanden aber nicht richtig ins Spiel, da die Sorge vor einem Gegentor einfach zu groß war. Und das fiel dann auch. Mit 1:0 ging es in die Halbzeit. Dort stellten die Trainer den Jungs vor die Wahl: spielen sie so weiter werden sie definitiv verlieren. Spielen sie in der zweiten Halbzeit mutig nach vorne und gehen aufs Tor und in die Zweikämpfe, dann gibt es zumindest die Chance für den Sieg. Und dann ging es los. Wie ausgewechselt spielte sich die E2 in einen Rausch. Jeder Zweikampf wurde angenommen, oft sogar zu zweit, jeder lief für seinen Teamkollegen und Felix im Tor räumte das ab was auf den Kasten flog. Das 1:1 musste also zwangsläufig fallen. Und wie!! Luca fiel ein Ball vor die Füße den er mit einem satten Schuss ins Tor unterbrachte. Das Tor machte die Jungs noch hungriger. Nach einer Ecke war es Michele, der im ersten Versuch noch mit einem Fallrückzieher scheiterte, dann aber auf dem Boden liegend den Ball im Tor unterbrachte. Der Jubel war riesig. Das dritte Tor des SV Niedernhausen schoss dann Yared, der die aufgerückte Abwehr hinterließ und mit einem herrlichen Steckpass auf das Tor geschickt wurde. Den Ball brachte er im Sinne eines Stürmers ganz ruhig im langen Eck unter. Eine ganz tolle Mannschaftsleistung. Das frühe Tor durch Leonik in der zweiten Minute brachte leider nicht den gewünschten Effekt. Zu viele Fehler führten dazu, dass der VFR immer wieder gut in Spiel kam und sich Chancen erarbeitete. So passierte es dann: Nach einem Einwurf konnte der

sichtiges antasten von beiden Seiten. Zunehmends, kamen wir besser ins Spiel und erzielten durch ein tolles Passspiel im Mittelfeld und einer anschließenden guten Einzelleistung das 0:1 zu unseren Gunsten und gingen mit der Führung in die Halbzeitpause. In der zweiten

Fußball

Halbzeit machte der Gegner mehr Druck und erzielte, obwohl Silas noch mit den Fingerspitzen an den Ball kam, durch einen Schuss aus zweiter Reihe den Ausgleich. Unsere Jungs ließen sich aber dadurch wenig beeinflussen und machten weiterhin Druck auf das gegnerische Tor. Drei Minuten vor Schluss, wurde der Kampfgeist und das Teamwork mit einem weiteren Tor belohnt und konnten zum 1:2 Endstand, das Spiel für uns entscheiden.

E2-Jugend: TSG 1846 Mainz Kastell – SV Niedernhausen 1:3 (1:0)

Das Spiel begann von beiden Seiten abwartend. Unsere Jungs fanden aber nicht richtig ins Spiel, da die Sorge vor einem Gegentor einfach zu groß war. Und das fiel dann auch. Mit 1:0 ging es in die Halbzeit. Dort stellten die Trainer den Jungs vor die Wahl: spielen sie so weiter werden sie definitiv verlieren. Spielen sie in der zweiten Halbzeit mutig nach vorne und gehen aufs Tor und in die Zweikämpfe, dann gibt es zumindest die Chance für den Sieg. Und dann ging es los. Wie ausgewechselt spielte sich die E2 in einen Rausch. Jeder Zweikampf wurde angenommen, oft sogar zu zweit, jeder lief für seinen Teamkollegen und Felix im Tor räumte das ab was auf den Kasten flog. Das 1:1 musste also zwangsläufig fallen. Und wie!! Luca fiel ein Ball vor die Füße den er mit einem satten Schuss ins Tor unterbrachte. Das Tor machte die Jungs noch hungriger. Nach einer Ecke war es Michele, der im ersten Versuch noch mit einem Fallrückzieher scheiterte, dann aber auf dem Boden liegend den Ball im Tor unterbrachte. Der Jubel war riesig. Das dritte Tor des SV Niedernhausen schoss dann Yared, der die aufgerückte Abwehr hinterließ und mit einem herrlichen Steckpass auf das Tor geschickt wurde. Den Ball brachte er im Sinne eines Stürmers ganz ruhig im langen Eck unter. Eine ganz tolle Mannschaftsleistung. Das frühe Tor durch Leonik in der zweiten Minute brachte leider nicht den gewünschten Effekt. Zu viele Fehler führten dazu, dass der VFR immer wieder gut in Spiel kam und sich Chancen erarbeitete. So passierte es dann: Nach einem Einwurf konnte der

VFR den Ausgleich erzielten. In der Halbzeit wurde dann umgestellt und die Jungs fanden zurück ins Spiel. Die Mannschaft war nun wach und gewann die so wichtigen ersten Bälle. Aus einer kompakten Defensive brachte Johannes immer wieder die Bälle ins Sturmzentrum und dort startete Leonik seine persönliche 2 Halbzeit. Neben dem Tor aus Halbzeit 1 erzielte er die restlichen vier Treffer zum 1:5 Endstand. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, besonders in der zweiten Hälfte, war der Grund, dass die Mannschaft auch im 14. Spiel in Folge ungeschlagen ist. Am kommenden Samstag kommt dann der FC Bierstadt ins Aulal.

E4-Jugend: SV Niedernhausen – SV Schierstein 1913 6:0 (3:0)

Heute spielte der Tabellensebte gegen den Tabellensechsten. Das damalige Auswärtsspiel hatten wir verloren, deshalb gab es für die Mannschaft etwas „gut“ zu machen. Dadurch war die Motivation der Spieler gut und es stand nach 30 Sekunden 1:0. So konnte es weiter gehen. Wir spielten gut, die Vorgaben der Trainer wurden perfekt umgesetzt. Zur Halbzeit stand es dann verdient 3:0. Nach der Pause schafften wir es nicht, den Elan aus der 1. Halbzeit mitzunehmen. Deshalb hatte der Gegner in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit auch mächtig Oberwasser, aber wir hielten Stand. Dann fielen innerhalb von 2 Minuten das 4:0 und das 5:0. Auch wenn das letzte Tor etwas auf sich warten lies, können die Jungs sehr stolz auf sich sein mit dem Endstand 6:0.

F-Jugend: Funinio Turnier Letztes Heimturnier der F-Jugend

Am heutigen Samstag fand das letzte Heimturnier für die F-Jugend des SV Niedernhausen in der Saison 23/24 statt. Zu Gast waren 7 starke Teams aus Naurod, Medenbach, Sonnenberg und Bierstadt. Unsere 18 Mädchen und Jungen teilten sich wieder auf 3 Teams auf. Im Turniermodus ging es parallel auf 5 Funino-Feldern los. Bei 20 kleinen Toren auf dem Feld fielen für alle 10 Mannschaften natürlich auch reichlich der selbigen. Wie immer, bei Funino, ging es vor allem um den Spaß und somit gibt es auch keine Sieger oder Verlierer. Ein ganz besonderer Dank geht an die Eltern, die das letzte Heimturnier erst möglich und zu einem Erfolg gemacht haben. Mit dem Abschluss der Saison teilt sich die F-Jugend in 2 Gruppen auf: Die Jüngeren bilden dann die F1 und die älteren Kinder werden zu einer ganz frischen E-Mannschaft werden. Somit war es ein besonderes Heimturnier. Thomas Ketzler

TuS Niederjosbach

TuS dreht das Spiel spektakulär gegen Flörsheim

Ein unbeständiger Mix aus Hagel, Regen und Sonnenschein begleitete das Fußballspiel auf dem Lochberg in Niederjosbach, als die Mannschaft von Trainerteam Krebs/Boscarino gegen die Gäste vom DJK SW Flörsheim antrat. Im Gegensatz zur letzten Woche, als 25 Grad herrschten und zahlreiche Zuschauer das Spiel verfolgten, waren diesmal nur wenige Fans anwesend. Das Spiel spiegelte das wechselhafte Aprilwetter wider, aus Sicht des TuS. Die Gäste aus Flörsheim legten einen deutlich besseren Start hin und gingen bereits nach 25 Minuten mit 3:0 in Führung. Dennoch bestand das Gefühl, dass die Chancen des TuS früher oder später im Tor landen würden. Kurz vor der Pause gelang es Robert Jetich, den Anschlusstreffer zum 1:3 zu erzielen, und brachte damit sein Team mit

einem Hoffnungsschimmer in die Halbzeitpause. Nach der Halbzeitpause startete der TuS fulminant in die zweite Halbzeit. In der 56. Minute war es Serkan Utus, der den ersten Treffer markierte, gefolgt von Lukas Schulze nur vier Minuten später, der den Ausgleich erzielte. Doch der TuS verlor erneut den Faden, und Flörsheim gelang es, mit 5:3 in Führung zu gehen. Doch die Mannschaft zeigte erneut eine beeindruckende Willensleistung und kämpfte sich zurück ins Spiel. Samr gelang in der 69. Minute ein weiteres Tor zum 4:5, gefolgt von einem erneuten Ausgleichstreffer durch Serkan Utus zum 5:5. Schließlich war es Nico „Nippo“ Brack, der in der 83. Minute das entscheidende Tor erzielte und den TuS zum 6:5 Endstand führte. Esspielten für den TuS: J. Seiffen, K. Medaghri, F. Racky, A. Krebs,

R. Jetich, T. Armilotta, M. Bicer, N. „Nippo“ Brack, L. Schulze, S. Khana, S. Utus, N. Armilotta, C. Ramirez-Amstutz, C. Graesner, S. Kulpe

Die Mannschaft von Trainer Jürgen Maisch verlor beim Roten Stern Hofheim II mit 0:7.

Die nächsten Heimspiele des TuS sind am 12.5.2024 auf dem

Fußball

Niederjosbach Sportplatz. Beginn ab 13 Uhr mit dem ersten Spiel gegen die zweite Mannschaft des FSC Eschborn.

Das zweite Spiel ist das nächste Endspiel um den Klassenerhalt in der Kreisliga A um 15.30 Uhr gegen die SG Sossenheim.

Um die Spiele herum wird es wieder ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt geben. Dazu wird noch gesondert informiert.

Baum Petri – Lokaler Trikotsponsor für die D-Jugend

Es ist zugegebenermaßen ein paar Tage her, da suchte die D-Jugend des SV Niedernhausen dringend einen Sponsor für einen neuen Heimspieltrikotsatz in Grün. Florian Petri hat sich spontan dazu entschieden mit seinem Unternehmen Baum Petri das Sponsoring zu übernehmen. Die Spieler, die Trainer

und der Vorstand sind glücklich, einen weiteren Trikotsatz mit einem lokalen Sponsorflock versehen zu dürfen. Dass die Trikots dann auch so verdammt gut aussehen, ist dem Logo von Baum Petri geschuldet, das perfekt mit den Grundfarben des SVN harmoniert. Im Rahmen des Benefizturniers der D-Ju-

gend konnte endlich die offizielle Übergabe erfolgen. Die Kicker der D-Jugend zeigten sich tief beeindruckt, als Flo mit dem Firmenfahrzeug vorfuhr und mal eben einen dicken Baumstamm ablud. Perfektes Foto – vielen Dank! Auf dass die Trikots lange mit Baum Petri auf der Brust für den SVN im Einsatz sind.



Ihre Anzeige im **Niedernhausener Anzeiger**

günstige Konditionen für unsere Online-Seiten

Werbung wirkt

E1-Jugend: FC Freudenberg 1950 vs. SV Niedernhausen 1:2 (0:1)

Hochmotiviert und mit gutem Kampfgeist ging es heute zum FC Freudenberg. In der ersten Halbzeit, war es noch ein vor-